

überzeugen

bewegen

verändern


Land Frauen
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

Dies und Das aus Hannover



Ausgabe 3/2024





Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

Karmarschstraße 43
30159 Hannover

Telefon 0511 35 39 60-0
Telefax 0511 35 39 60-15

nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 900 180 595
IBAN DE 47 2505 0180 0900 1805 95
BIC SPKH DE 2H XXX

St.-Nr. 25/277/01188

DIES UND DAS AUS HANNOVER 3/2024

An die Vorsitzenden der LandFrauenvereine,
Vorsitzenden der Kreisverbände des NLV,
die Beraterinnen an den Kreis- und Außenstellen
der LWK, die zuständig sind für die
Betreuung der Kreisverbände,
sowie Präsidiumsmitglieder des NLV

24.09.2024

Dies und Das aus Hannover

Liebe LandFrauen,

anliegend erhalten Sie die dritte Ausgabe von „Dies und Das aus Hannover“ in diesem Jahr.

Sie finden darin neben aktuellen Berichten aus Ihrem Landesverband und dem Deutschen LandFrauenverband viele Tipps, Anregungen und Termine für Ihre Vereinsarbeit.

Nachahmenswerte Ideen können Sie gerne den Beiträgen aus den LandFrauenvereinen und Kreisverbänden entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Wessel, Geschäftsführerin



NLV - Dies und Das aus Hannover

Das Wichtigste auf einen Blick

Neue Podcastfolge

Erscheint in Kürze: die neue Podcastfolge zum Thema „Erntedank und Landwirtschaft: Wie lange können wir noch dankbar sein?“ Annette Zenk spricht mit Karoline Vorlop, Vorstandsmitglied im Landvolk Braunschweiger Land, und Ingrid Pahlmann, Bundestagsabgeordnete und unter anderem im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft. Reinhören lohnt sich!



Argumentationspapier „Warum brauchen wir höhere Beiträge?“

Hochwertige Arbeit, Mitgliederschwund, Inflation: Die AG „Finanzen“ hat ein Argumentationspapier „Warum brauchen wir höhere Beiträge?“ entwickelt. Dieses senden wir Ihnen mit dieser Ausgabe „Dies und Das aus Hannover“ und stellen es zum Download in den internen Bereich unserer Webseite.

Anzeigen/Beilagen dieser Ausgabe

Mit dieser Ausgabe übersenden wir Ihnen ein Infoblatt zu neuen Vorträgen von Ernie Meyer. Außerdem enthält das Dies und Das eine Anzeige aus dem Bildungshaus „Zeppelin & Steinberg“.

In eigener Sache

Seit der Ausgabe 2/2024 erscheint das „Dies und Das aus Hannover“ ausschließlich in digitaler Form. Dadurch sparen wir Druckkosten und Papier – passend zu unserem Projekt „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen!“.

Termine

11.10.2024	Bezirkstagung Lüneburg
12.10.2024	Souveräner Auftritt (Stimme & Körpersprache), Hildesheim
14.10.2024	Bezirkstagung Hannover
16.10.2024	Von der Idee bis zur Umsetzung eines LEADER-Projektes, online
18.10.2024	Bezirkstagung Hildesheim
23.10.2024	Bezirkstagung Braunschweig
25.10.2024	Bezirkstagung Stade
09.11.2024	Samstagsforum Junge LandFrauen, Hannover
19.11.2024	#Hoffreundinnen: Gut abgesichert: Notfallordner – Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht
06.05.2024	Kleine Delegiertenversammlung

Zu den meisten Terminen des NLV ist eine Online-Anmeldung über unsere Webseite erforderlich, und zwar unter diesem Link: <https://landfrauen-nlv.de/termine/>



3 - 2024

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)	3
Hauptausschusssitzung des NLV: Verabschiedungen, Projekte und Zukunftsthemen im Fokus	3
Übergabe der Erntekrone an Ministerin Staudte	3
Niedersächsische LandFrauenverbände im Gespräch mit Innenministerin Daniela Behrens	4
Künstliche Intelligenz: Der NLV beim Digitaltag 2024	5
Der NLV auf der Tarmstedter Ausstellung.....	5
Ehemaligentreffen des NLV.....	6
Zeitgeschehen und Eierlikör: Neue Folgen!.....	6
„Zukunft im Blick – Hinweise und Tipps“	7
„Von der Idee bis zur Umsetzung eines LEADER-Projektes“	7
„#Hofffreundinnen: Gut abgesichert: Notfallordner – Patientenverfügung - Vorsorgevollmacht“	7
Herzlichen Glückwunsch: Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement	8
Pressemitteilungen des NLV	9
Pressemitteilungen des dlV.....	10
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)	13
KV Einbeck	13
KV Verden	13
LFV Auetal	14
LFV Freudenberg-Bassum	14
LFV Vorsfelde u. U.	15
LFV Artlenburg	15
LFV Wedemark	16
LFV Neetze	16
LFV Stade	17
LFV Wilstedt	17
LFV Visselhövede	18
LFV Springe	18
LFV Nienburg	19
LFV Lüneburg	19
LFV Bad Gandersheim-Kreiensen	19
LFV Amelinghausen	20
KV Lüneburg	20
KV Stade	21
KV Verden	21
LFV Brackel-Hanstedt	22
LFV Brackel-Hanstedt	22
LFV Pattensen u. U.	23
LFV Auetal	23
LFV Scharrel	24
KV Osterholz	24
LFV Pattensen u. U.	25
LFV Wohldenber g	25
LFV Wohldenber g	26
KV Gifhorn	27
KV Gifhorn	28
KV Land Hadeln-Cuxhaven	28
LFV Diepholz	29
LFV Scharrel	29
LF Vorsfelde u. U	30

NLV - Dies und Das aus Hannover



3 - 2024

LFV Borstel u. U. e. V.	30
KV Lüneburg	31
KV Stade	31
LFV Selsingen	32
LFV Freudenberg-Bassum	32
LFV Neetze	33

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV, dlv)	X
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)	X
Termine Haus am Steinberg	X
Aus dem sozialen Bereich	X



3 - 2024

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)

Hauptausschusssitzung des NLV: Verabschiedungen, Projekte und Zukunftsthemen im Fokus

Am 23. September fand die Hauptausschusssitzung des Niedersächsischen LandFrauenverbandes (NLV) in Hannover-Ahlem statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden langjährige Kreisvorsitzende sowie eine Beraterin feierlich verabschiedet. Mit emotionalen Worten würdigte NLV-Vizepräsidentin Marita Eschenhorst den unermüdlichen Einsatz der ausgeschiedenen Mitglieder, die sich über viele Jahre hinweg für die LandFrauenarbeit engagiert haben.

Verabschiedet wurden die Kreisvorsitzenden Sabine Block (KV Lüneburg), Ingeborg Cramm (KV Einbeck), Elke Lüdecke (KV Northeim), Edith Schröder (KV Soltau) und Kerstin Lahl-Schaper (KV Alfeld). Ebenfalls verabschiedet wurde Edda Möhlenhof-Schumann, die viele Jahre als Beraterin für die Kreisverbände Grafschaft Diepholz und Hoya tätig war. Ihr Engagement und ihre Unterstützung haben die LandFrauenarbeit nachhaltig geprägt.



Ein Highlight der Sitzung war die Vorstellung des dlV-Projekts „International Women Leadership Program Ruanda“, das von Berit Hartig, Beraterin der Kreisverbände Gifhorn und Wolfenbüttel-Salzgitter, präsentiert wurde. Im Anschluss tauschten sich die anwesenden Kreisvorsitzenden, Beraterinnen und das NLV-Präsidium über aktuelle Themen aus. Diskutiert wurden unter anderem das Projekt „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“, Finanzfragen sowie bevorstehende Veranstaltungen. Ein weiterer Schwerpunkt

lag auf dem geplanten Demokratiestärkungsprojekt, bei dem „Demokratiebotschafterinnen“ ausgebildet werden sollen, um die Demokratie zu stärken. Die Sitzung verdeutlichte wieder einmal, wie unverzichtbar das Engagement der Kreisvorsitzenden für die LandFrauenarbeit ist.

lag auf dem geplanten Demokratiestärkungsprojekt, bei dem „Demokratiebotschafterinnen“ ausgebildet werden sollen, um die Demokratie zu stärken.

Die Sitzung verdeutlichte wieder einmal, wie unverzichtbar das Engagement der Kreisvorsitzenden für die LandFrauenarbeit ist.

Übergabe der Erntekrone an Ministerin Staudte

Am 19. September wurde an der Marktkirche Hannover im Rahmen des Bauernmarktes eine Erntekrone an die niedersächsische Ministerin Miriam Staudte übergeben. Auf dem Podium beantworteten die Gäste Fragen von Moderator Jan Egge Sedelies zum Thema Erntedank. Mit dabei: Dorothea Hagemann (Niedersächsische Landjugend), Anja Ritschel (Landeshauptstadt Hannover), Elisabeth Lingemann (LandFrauenverein Belm), Ina Janhsen, (Niedersächsischer LandFrauenverband Weser-Ems, Elisabeth Brunkhorst, (Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover) und Ministerin Staudte.

NLV - Dies und Das aus Hannover



3 - 2024

„Es wichtig unsere hiesige Landwirtschaft zu stärken. Das ist oft nachhaltiger, schmeckt deutlich besser und das Klima freut sich auch. Zudem sorgt es für eine direkte Verbindung zwischen Erzeuger und Verbraucher – ein wichtiger Schritt für mehr Transparenz und Vertrauen“, sagte Brunkhorst. Außerdem hielten Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes sowie Wirtschafts- und Umweltdezernentin Ritschel kurze Grußworte. An mehreren Stellen wurde deutlich, wie sicher unsere Versorgungssituation in Deutschland immer noch ist, dass dies keineswegs selbstverständlich ist und es besonders auf die Verbraucher*innen ankommt.

Die prächtige Erntekrone hatten die LandFrauen aus Belm mitgebracht. Die beteiligten Verbände präsentierten sich an Ständen und kamen mit den Marktbesuchern, unter anderem an der NLV-Demokratiebank ins Gespräch. Eine tolle Aktion, die im nächsten Jahr mit Sicherheit wiederholt wird.



Niedersächsische LandFrauenverbände im Gespräch mit Innenministerin Daniela Behrens

Beim Treffen der Niedersächsischen LandFrauenverbände Hannover (NLV) und Weser-Ems (NLF) mit Innenministerin Daniela Behrens standen drei zentrale Themen im Fokus: die Förderung des Ehrenamtes, die Stärkung der Demokratie und die Sensibilisierung für häusliche Gewalt.

Zu Beginn des Gesprächs betonte NLF-Präsidentin Ina Janhsen die Bedeutung des Ehrenamtes und verwies auf die Empfehlungen der Enquete-Kommission. Ministerin Behrens kündigte eine neue Strategie zur Unterstützung des Ehrenamtes an, die im Herbst vorgestellt werden soll. Sie rief die Verbände zudem dazu auf, eigene Ideen zu entwickeln, wie Vorstandsposten in Vereinen attraktiver gestaltet und Menschen besser auf diese Aufgaben vorbereitet werden können.

Auch die Förderung der Demokratie bleibt ein wichtiges Thema. NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst hob hervor, dass der Umgangston im Vereinsalltag teilweise rauer geworden sei. Behrens teilte diese Beobachtung und forderte die LandFrauen auf, einen neuen Projektvorschlag zur Demokratieförderung zu entwickeln. Sie lobte die bisherigen Projekte der LandFrauen und sicherte ihre Unterstützung zu. Zum Abschluss verwies die Ministerin auf die Wanderausstellung des Landeskriminalamts zur häuslichen Gewalt und ermutigte die Verbände, dieses wichtige Thema bei Veranstaltungen anzusprechen, um das Tabu zu brechen. Das Gespräch soll fortgesetzt werden, um die Zusammenarbeit zu den angesprochenen Themen zu intensivieren.



Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)



Künstliche Intelligenz: Der NLV beim Digitaltag 2024

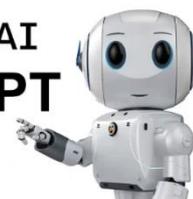
Im Rahmen des bundesweiten Digitaltags hat der NLV am 6. Juni 2024 das Thema Künstliche Intelligenz mit der Online-Veranstaltung „Künstliche Intelligenz: Chancen und Risiken für die LandFrauenarbeit“ beleuchtet.

Referent Markus Michels, Geschäftsführer der CREA Werbeagentur GmbH, bot einen tiefgehenden Einblick in die Welt der Künstlichen Intelligenz und erläuterte, wie fortschrittliche Tools wie ChatGPT in der LandFrauenarbeit Anwendung finden können. Besonders hervorgehoben wurden die vielfältigen Chancen, die diese Technologien bieten, aber auch die damit verbundenen Risiken und die Bedeutung des Datenschutzes kamen nicht zu kurz.

Die Veranstaltung bot nicht nur theoretische Einblicke, sondern auch die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung. Es wurde deutlich, wie wichtig der digitale Austausch und die Weiterbildung in der heutigen Zeit sind. Der NLV wird die Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz weiterhin intensiv verfolgen.



OpenAI
ChatGPT



Der NLV auf der Tarmstedter Ausstellung

Der NLV präsentierte sich in diesem Jahr auf der Tarmstedter Ausstellung mit einem abwechslungsreichen Stand, der ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit stand. Angelehnt an das neue Dreijahresthema „Zukunft im Blick - verantwortlich handeln mit LandFrauen“ lag der Schwerpunkt auf den Themen Nachhaltigkeit, Upcycling und Resteverwertung. Die Besucher*innen konnten sich am Stand über praktische und kreative Ideen zur nachhaltigen Lebensführung informieren. Besonders beliebt waren die selbstgemachten Brotchips und die Rezeptkarten, die zeigten, wie man Lebensmittelreste schmackhaft weiterverwenden kann.

Auch Anleitungen für umweltfreundliche Reinigungsmittel fanden großen Anklang, da sie einfache Möglichkeiten aufzeigten, den Alltag umweltbewusster zu gestalten.

Zusätzlich bot der NLV umfassende Informationen zu seinem neuen Projekt. Die Initiative soll die Verantwortung jedes Einzelnen für einen bewussten Umgang mit Ressourcen verdeutlichen und dazu ermutigen, das eigene Handeln zukunftsorientiert auszurichten. Mit ihrem Stand trugen die LandFrauen dazu bei, dass das Thema Nachhaltigkeit auf der Tarmstedter Ausstellung lebendig und greifbar wurde.



NLV - Dies und Das aus Hannover



3 - 2024

Ehemaligentreffen des NLV

Am 15. August fand das Ehemaligentreffen des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover statt – ein Ereignis, das es den Teilnehmerinnen ermöglichte, alte Freundschaften aufzufrischen und gemeinsam in schönen Erinnerungen zu schwelgen. Die Veranstaltung bot ein vielfältiges Programm, das keine Wünsche offenließ. Ein besonderes Highlight war die idyllische Kutschfahrt durch die Heide, organisiert von Kutschen Meyer, die den Teilnehmerinnen die Gelegenheit gab, die malerische Landschaft in vollen Zügen zu genießen.



Im Anschluss daran lud das gemütliche Ambiente des Höpen-Idylls zu anregenden Gesprächen bei Kaffee und Kuchen ein.

Besonders wertvoll war der inspirierende Austausch über die zukünftige Ausrichtung des Verbandes. Das Engagement und die Ideen der ehemaligen Mitglieder des Landesvorstandes und der Kreisvorsitzenden haben erneut gezeigt, wie wichtig ihre Erfahrung und ihr Wissen für die Weiterentwicklung des NLV sind.

Zeitgeschehen und Eierlikör: Neue Folgen!



In **Folge 11** geht es um das Thema „Ernährung im Alter“. Wie verändern sich die Ernährungsbedürfnisse im Alter, welche Herausforderungen können auftreten und welche Schlüsselrolle spielt eine ausgewogene Ernährung für ein gesundes und aktives Älterwerden? Über das und vieles mehr spricht Julia Gardlo vom NLV mit den Diplom-Oecotrophologinnen Dörthe Hennemann und Nicole Eckelmann von der DGE – Sektion Niedersachsen.

Folge 12 behandelt das Thema „Working Moms“. Julia Gardlo spricht dazu mit Ilka Holsten-Poppe, Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik im NLV-Präsidium, und Annette Zenk, Projektleiterin im NLV. Beide sind

berufstätige Mütter mit schulpflichtigen Kindern. Sie teilen ihre Erfahrungen und diskutieren die Problematik des Begriffs „Working Mom“ sowie die Notwendigkeit einer gleichberechtigten Aufteilung der Care-Arbeit.

In **Folge 13** wird das Thema Erntedank und Landwirtschaft behandelt. *Wie lange können wir noch dankbar sein?* Gäste: Ingrid Pahlmann, Mitglied Dt. Bundestag (CDU/CSU) und Karoline Vorlop, Vorstandsmitglied im Landvolk Braunschweigerland für Wolfenbüttel. Die Folge erscheint Anfang Oktober.



„Zukunft im Blick – Hinweise und Tipps“

Dem NLV wurde mitgeteilt, dass bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung bisher ein Antrag für einen Workshop zum Thema „Nachhaltigkeit in der Küche“ eingegangen ist.

An dieser Stelle möchte der NLV Sie ermutigen, einen Antrag bei der Stiftung einzureichen, um finanzielle Unterstützung für Ihre Veranstaltungen zu erhalten.

Sollten Sie Fragen zur Antragsstellung haben, können Sie sich jederzeit an Annette Zenk unter zenk@landfrauen-nlv.de oder unter der Rufnummer / 0511 353960-25 wenden.

Wir bitten Sie außerdem, die Geschäftsstelle des NLV zu benachrichtigen, falls Sie einen Antrag bei der Bingo-Umweltstiftung eingereicht haben.

Entgegen der Ankündigung im Handout „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“ fördert die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung keine Referent*innen, die einer Körperschaft des öffentlichen Rechts angehören, wie z.B. der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Bitte beachten Sie daher, dass Referent*innen der Landwirtschaftskammer nicht förderfähig sind.

„Von der Idee bis zur Umsetzung eines LEADER-Projektes“

Die Veranstaltung „Von der Idee bis zur Umsetzung eines LEADER-Projektes“ findet online am 16. Oktober von 19 bis 20:30 Uhr statt.

Inhaltlich widmet sich die Veranstaltung der Beantragung eines LEADER-Projektes von der Projektidee über die Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement, der Verfeinerung des Konzeptes, der Sicherung von Kofinanzierung und Eigenanteil, dem Votum LAG, der Antragstellung beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL), der Bewilligung, der Umsetzung bis hin zur Erstattung.

Regelmäßig auftauchende Hürden im Verfahren und der Nutzen aus dem Prozess werden angesprochen.

Es gibt außerdem Gelegenheit, Fragen zum Thema zu stellen.

Referentin: Dr. Andrea Wälzholz (Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)

Die Anmeldung erfolgt über diesen Link: <https://landfrauen-nlv.de/events/von-der-idee-bis-zur-umsetzung-eines-leader-projektes-online-veranstaltung/> .

„#Hoffreundinnen: Gut abgesichert: Notfallordner – Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht“

Am 19. Oktober findet von 19 bis 20:30 Uhr eine Online-Veranstaltung im Rahmen des Netzwerks Hoffreundinnen statt. Der Titel: „Gut abgesichert: Notfallordner – Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht“.

Es referiert Sonja Otten, Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik im Präsidium des NLV. Sonja Otten ist zugleich sozioökonomische Beraterin der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Die Referentin wird in diesem Vortrag Klarheit schaffen, worauf es beim Anlegen eines Notfallordners ankommt und welche Fallstricke und Irrtümer bestehen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Anmeldung erfolgt über diesen Link: <https://landfrauen-nlv.de/events/hoffreundinnen-gut-abgesichert-notfallordner-patientenverfuegung-vorsorgevollmacht/>



**Herzlichen Glückwunsch:
Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement**

Herzlichen Glückwunsch allen LandFrauen, die seit der letzten Ausgabe „Dies und Das aus Hannover“ für ihr langjähriges und besonderes ehrenamtliches Engagement in der LandFrauenarbeit ausgezeichnet und geehrt worden sind.

Ausgezeichnet mit der **Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen** wurden:

- **Elke Böttcher**, LFV Borstel und Umgebung, 06.06.2024
- **Sybille Kahnenbley**, KV Harburg, 23.08.2024
- **Edith Schröder**, KV Lüneburg, 13.09.2024

Mit der **Silbernen Biene mit Grünem Stein** wurden geehrt:

- **Elke Lüdecke**, KV Northeim, 29.05.2024
- **Gunda Sälzer**, KV Northeim, 29.05.2024
- **Brunhilde Kühle**, KV Northeim, 29.05.2024
- **Christina Harzmeier**, LFV Borstel und Umgebung, 06.06.2024
- **Ursula Vieths**, LFV Harsefeld und Umgebung e. V., 17.08.2024

Eine **Urkunde für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Vorstand oder als Ortsvertrauensfrauen** erhielten:

Linda Dreyer, Annedore Engelmann, Marlies Dohrmann (LFV Borstel und Umgebung).

Herzlichen Glückwunsch allen Ausgezeichneten und danke für den vielfältigen und unermüdlichen Einsatz in der LandFrauenarbeit!

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

Pressemitteilungen des NLV

NLV und NLF: Vermittlung von Alltagskompetenzen an Schulen nicht dem Zufall überlassen

In der Schule sollte mehr Wissen über Alltags- und Lebensführung vermittelt werden als in der Vergangenheit. Die beiden Niedersächsischen LandFrauenverbände Hannover (NLV) und Weser-Ems (NLF Weser-Ems) sind der Überzeugung, dass in Schule mehr Know-how zur Alltags- und Lebensführung vermittelt werden muss als dies früher der Fall war. Wie kann dies gelingen und was wird dafür benötigt? „Die Schulen brauchen dafür vor allem eine bessere Ausstattung und mehr Zeit“, lautet die Antwort von Stefan Störmer, Vorstandsvorsitzenden der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen (GEW) im Gespräch mit den beiden Verbänden. „Uns geht es dabei um gesunde Ernährung, smarte Haushaltsführung, den klugen Umgang mit den Finanzen, Kommunikationskompetenzen, eine sinnvolle Freizeitgestaltung, um nur wichtigsten Punkte zu nennen“, so Simone Malzpelzer vom NLF Weser-Ems gleich zu Beginn.

Dass die Schülerinnen und Schüler mehr Unterstützung benötigen, um fit für einen selbstständig organisierte Alltag zu werden, sieht auch der GEW-Vertreter. „Dies kann nur mit einem fächerübergreifenden, anwendungsbezogenen Ansatz gelingen“, sagte Störmer. Wenig hält er von einem eigenen Unterrichtsfach. Offene Formen wie Projektarbeit, bei der Praxisexperten von außerhalb unterstützen und an außerschulischen Lernorten wie einem Bauernhof oder dem Wochenmarkt gearbeitet werden könne, wären sinnvoller. Aber dafür benötigen die Schulen vor allem Zeit, um Lerngelegenheit zu schaffen.

„LandFrauen bringen ihr Wissen und Können in Sachen Haushalts- und Verbraucherthemen gerne in Schulen ein wie es in Projekten wie Gärtner mit Kindern geschieht, aber diese gesellschaftlich wichtige Aufgabe kann das Ehrenamt alleine nicht stemmen“, mahnt Ilka Holsten-Poppe vom NLV. Urte Syassen vom NLF Weser-Ems ergänzt, dass die Vermittlung von Alltagskompetenzen nicht dem Zufall bzw. besonders engagierten Lehrkräften oder Vereinen vor Ort überlassen werden dürfe. Ideen, wie ein systemischer Ansatz aussehen könnte, gibt es.

Die beiden Verbände und die Gewerkschaft wollen deshalb im Austausch miteinander bleiben.

Pressemitteilung vom 26.08.2024

NLV und NLF: Finger weg von der Mütterrente!

Für Millionen Frauen würde die Abschaffung der Mütterrente eine erhöhte finanzielle Belastung bedeuten. Altersarmut und soziale Ungerechtigkeit nähmen zu. Die beiden Niedersächsischen LandFrauenverbände Hannover (NLV) und Weser-Ems (NLF Weser-Ems) lehnen entschieden die Abschaffung der Mütterrente ab. Die Bundesregierung plant derzeit den Haushalt für 2025. Finanzminister Lindner fordert dabei Ausgabenkürzungen im Sozialbereich, insbesondere bei der 2014 eingeführten Mütterrente für Frauen, die vor 1992 Kinder geboren haben.

Eine aktuelle Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) verdeutlicht die weitreichenden sozialen Folgen einer solchen Maßnahme. Laut DIW würde die Abschaffung der Mütterrente das Armutsrisiko für viele Frauen erheblich erhöhen und den Rentenabstand zwischen Männern und Frauen weiter vergrößern.

„Die Mütterrente ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer sozialen Absicherung und ein Zeichen der Wertschätzung für die Lebensleistung von rund neun Millionen Frauen. Ihre Ab-

3-2024

schaffung würde nicht nur ihre finanzielle Belastung erhöhen, sondern auch die soziale Gerechtigkeit in unserem Land gefährden. Unsere beiden Verbände werden sich massiv für die Erhaltung der Mütterrente einsetzen“, erklären NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst und NLF Weser-Ems-Präsidentin Ina Janhsen.

Die beiden Niedersächsischen LandFrauenverbände fordern die Bundesregierung auf, die Mütterrente beizubehalten und stattdessen Maßnahmen zu ergreifen, die die Erwerbstätigkeit von Frauen fördern. Brunkhorst betont die Notwendigkeit, die Kinderbetreuung und Pflegeinfrastruktur auszubauen sowie Anreize im Steuersystem durch eine Reform des Ehegattensplittings und der Minijobs zu schaffen. „Nur auf diese Weise kann langfristig eine gerechtere Verteilung der Rentenansprüche erreicht werden“, hebt Brunkhorst weiter hervor.

Ina Janhsen verweist in diesem Zusammenhang auf ein vom Deutschen LandFrauenverband (dlv) kürzlich veröffentlichtes Positionspapier zum Thema Ehegattensplitting. Dies würde ein klares Zeichen für die Relevanz von Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Frauen setzen. [Zum Positionspapier](#).

Pressemitteilung vom 08.08.2024

Pressemitteilungen des dlv

Lage zu Diskriminierung in Deutschland alarmierend

LandFrauenpräsidentin äußert sich zum gemeinsamen Lagebericht der Beauftragten gegen Diskriminierung. „Diskriminierungserfahrungen in Deutschland setzen nicht nur den Betroffenen stark zu, sie bedrohen auch unsere Demokratie und den Zusammenhalt in der Gesellschaft“, unterstreicht Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, den aktuellen Lagebericht der Bundesbeauftragten zu Diskriminierung in Deutschland. „Ein starkes demokratisches Miteinander bedeutet, Diskriminierung entschieden entgegenzutreten und den Betroffenen eine Stimme zu geben. In einem umfassenden Antidiskriminierungsrecht wie auch in unser aller Alltag.“

Besonders im ländlichen Raum ist Vielfalt deutlich spürbar: „Unsere Dörfer sind lebendig, geprägt von ehrenamtlichem Engagement und unterschiedlichen Perspektiven“, betont Petra Bentkämper. Aber gerade in ländlichen Regionen gibt es zu wenige Beratungsstellen für Menschen, die diskriminiert werden. Hinzu kommt, dass Betroffene bei Diskriminierung während Alltagsgeschäften, wie Einkäufen oder Restaurant- und Friseurbesuchen, nicht einfach auf andere Anbieter ausweichen können. „Die Anzahl solcher Geschäfte ist auf dem Land verständlicherweise begrenzter“, konstatiert Bentkämper. Gleichzeitig warnt sie, dass sich viele Menschen, vor allem in strukturschwachen Regionen, von der Politik zunehmend im Stich gelassen fühlen. Dieser Vertrauensverlust sei alarmierend und erfordere gezielte Maßnahmen.

Neben dem deutschen Antidiskriminierungsrecht wäre das überfällige Demokratiefördergesetz ein wichtiger Schritt, um die demokratischen Grundwerte zu schützen. Mit Blick auf die Wahlergebnisse in Thüringen und Sachsen, die das Erstarken rechtsextremer Strömungen aufzeigen, betont Bentkämper abschließend: „Unsere Demokratie lebt von Vielfalt und Respekt – beides müssen wir aktiv verteidigen.“

Pressemitteilung vom 11.09.2024

Stärkung durch Austausch: Ugandische LandFrauen zu Gast in Deutschland

LandFrauen aus Uganda und Deutschland entwickeln gemeinsam neue Perspektiven für landwirtschaftliche Betriebe. Anfang September sind 13 ugandische LandFrauen in Berlin

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

eingetroffen, um sich mit ihren deutschen Kolleginnen über landwirtschaftliche Innovationen und Diversifizierung auszutauschen. Ihre Reise begann in Mecklenburg-Vorpommern, wo sie die Strukturen des dortigen LandFrauenverbandes kennenlernten. Im Rahmen des Besuchs besichtigten sie zwei norddeutsche Betriebe, die auf Eis- und Käseproduktion (Ziegenhaltung) sowie Pflanzenzucht spezialisiert sind.

Anschließend ging es weiter nach Niedersachsen in die Region Weser-Ems. Dort wurden die ugandischen Gäste auf einem Milchviehbetrieb empfangen. Die Viehzucht und der Verkauf tierischer Produkte sind in Uganda zentrale Einkommens- und Ernährungsquellen. Auf dem Betrieb erhielten die ugandischen LandFrauen praxisnahe Einblicke in die deutsche Milchviehhaltung und lernten die erfolgreiche Kombination aus landwirtschaftlichem Betrieb und Ferienhof kennen. Ziel des Austauschs ist es, Ideen für Erwerbs- und Einkommenskombinationen zu entwickeln.

Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, betont die Bedeutung des gegenseitigen Wissensaustauschs als entscheidenden Schritt zur Stärkung der internationalen Zusammenarbeit: „Der Austausch verdeutlicht eindrucksvoll, mit welcher Entschlossenheit sich die Frauen in Uganda – trotz schwieriger Rahmenbedingungen – ihre finanzielle Unabhängigkeit Schritt für Schritt erarbeiten.“ Bentkämper ergänzt: „Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, mit welcher Energie und Motivation Frauen sowohl hier in Deutschland als auch in Uganda in ihre Weiterbildung investieren. Ihre Begeisterung ist ansteckend, und diese Stärke integrieren wir auch gern in unsere Arbeit.“

Zum Abschluss der neuntägigen Reise (02.09. bis 11.09.2024) ist ein Treffen mit den LandFrauen Weser-Ems sowie die Besichtigung einer Pilzfarm geplant, um den Wissenstransfer weiter zu vertiefen.

Mehr Infos zum Projekt unter folgendem Link: [Projektwebseite LandFrauen International Uganda](#).

Pressemitteilung vom 09.09.2024

Einstieg in den Ausstieg: LandFrauen fordern Reform des Ehegattensplittings

Positionspapier drängt darauf, wirtschaftliche Gleichstellung der Geschlechter endlich voranzubringen. Anreiz für tradierte Rollenmodelle, Begünstigung finanzieller Abhängigkeiten und Hemmnis für die wirtschaftliche Gleichstellung von Frauen in Deutschland: Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) verweist auf die negativen Auswirkungen des Ehegattensplittings: Das zumeist noch immer geringere Einkommen von verheirateten Frauen wird mit dem Splitting teilweise stärker versteuert. Das hat erhebliche Auswirkungen auf den Bezug von Kranken-, Eltern- und Arbeitslosengeld sowie auf spätere Rente. Frauen werden in die finanzielle Abhängigkeit gedrängt. Gleichzeitig bleiben Alleinerziehende und Familienmodelle außerhalb von Ehe und eingetragener Lebenspartnerschaft beim bisherigen Steuermodell außen vor – für sie gibt es überhaupt keine steuerlichen Vorteile.

„Das Ehegattensplitting ist ein Relikt aus dem Jahr 1958, als Erwerbs- und Sorgearbeit an völlig andere Lebensrealitäten geknüpft war. Frauen wurden allenfalls als Zuverdienerinnen, primär aber als Hausfrau und Mutter gesehen. Ein Steuerkonzept aus dieser Zeit kann unserer heutigen Gesellschaft nicht mehr gerecht werden“, so dlv-Präsidentin Petra Bentkämper zur Notwendigkeit einer Reform.

Der dlv fordert den Einbezug moderner Familienmodelle und die Abschaffung von Fehlanreizen: „Das Ehegattensplitting verleitet vor allem junge Paare dazu, in den sogenannten Teufelskreis ökonomischer Rationalität zu geraten. Vor allem verheiratete Frauen geraten so

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

langfristig in starke finanzielle Abhängigkeiten. Die Probleme wirtschaftlicher Gleichstellung, die wir seit Jahren diskutieren, sind eine unmittelbare Folge“, kritisiert Ursula Braunewell, Erste Vizepräsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes.

Der Deutsche LandFrauenverband macht deutlich: Um die wirtschaftliche Gleichstellung voranzubringen, braucht es gesetzliche Rahmenbedingungen am Zahn der Zeit. Das Steuerrecht darf keine Fehlanreize hin zu tradierten Rollenverteilungen setzen.

Link zur Pressemitteilung: [LandFrauen fordern Reform des Ehegattensplittings \(PDF\)](#)

Link zum Positionspapier: [Wirtschaftliche Gleichstellung voranbringen! Ehegattensplitting reformieren.](#)

Pressemitteilung vom 16.07.2024

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)

Aktionen

KV Einbeck

LandFrauen stellen eine Erinnerungsbank auf

Der ehemalige Kreisvorstand der LandFrauen im Altkreis Einbeck mit ihrer Vorsitzenden Ingeborg Cramm stiftete eine Bank mit Erinnerungstafel. In der Feldmark Lüthorst trafen sich ca. 15 LandFrauen und weiheten mit selbst hergestellten Leckereien und Getränken zusammen mit den Unterstützer*innen vor Ort die neue Sitzgelegenheit ein. Conny Ebbecke, Vorstandsmitglied des Einbecker Vereins, organisierte den Kontakt zu Gundolf und Jochen Heinemeyer, Vorsitzender der Feldmarksinteressensschaft und Kirchenvorstand Lüthorst als Grundeigentümer. Unkompliziert und begeistert von der Idee, einen neuen Rastplatz am Europaradweg R 1, Bibelwanderweg in Richtung Haus Wildwiese, zu errichten, half Heinemeyer bei der Umsetzung. Er richtete den Platz her und schraubte das Schild an. Spontan lieferte Wolfgang Müller, Vorsitzender der Forstgenossenschaft Lüthorst und Leiter von Haus Wildwiese, die Hackschnitzel als Untergrund. Während der Einweihungsfeier, an der auch die ehemaligen Beraterinnen der Landwirtschaftskammer Heidrun Sander und Ingelore Borth teilnahmen, hielten passierende Personen an und freuten sich über die Aktion. Der wunderbare Blick über das ehemalige Kreisgebiet des Verbandes und der vielgenutzte Weg lassen hoffen, dass die neue Sitzgelegenheit von der Bevölkerung gut angenommen wird. Ebenso wird sie als neuer Treffpunkt von den LandFrauen genutzt und auch ihr Netzwerk über den gesamten Landkreis des neuen zugehörigen und zuständigen KreisLandFrauenverband Northeim kräftig weitergeknüpft.



KV Verden

Tag des offenen Hofes - Landwirtschaft zeigen, wie sie wirklich ist

Der Tag des offenen Hofes ist eine gute Möglichkeit, um den Verbraucher*innen die heutige Landwirtschaft nahezubringen. Nur Wenige haben im Alltag direkt Kontakt zu den Menschen, die für ihre Nahrung, für erneuerbare Energien oder vertraute Kulturlandschaft sorgen. Durch den Tag des offenen Hofes kann langfristig Transparenz für die Landwirtschaft in der Öffentlichkeit erreicht werden.

Auf dem Hof der Familie Wortmann in Beppen konnten die Besucher*innen nicht nur den Stall und die Kühe anschauen. Im Stall war auch der Melkroboter im Einsatz, der



verdeutlichte, welche Arbeitserleichterung er für den Betrieb darstellt. Die Familie Wortmann führt den Betrieb mit 360 Milchkühen. Weiter steht ein großer Maschinenpark zur Verfügung, der für den Ablauf und das Bestellen von Feldern eingesetzt wird. Außerdem präsentierten sich an diesen Tag u. a. die Freiwillige Feuerwehr, mehrere landwirtschaftliche Firmen wie Raiffeisen oder die Melkroboterhersteller, die Dorfhelferinnen, die Imker, die Geflügelzüchter und die Jägerschaft im Landesverband Hannover.

Informationen aus der LandFrauenarbeit (Vereine/Kreisverbände)

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

Für das leibliche Wohl waren die LandFrauen aus dem Kreisverband Verden zuständig. Sie sorgten mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl.

Es war ein gelungener Tag. Ein großes Dankeschön an Mitarbeitenden, Freund*innen und Vereine für das gute Miteinander.

LFV Auetal

LandFrauen aus Auetal spenden an die Tafeln Buchholz und Winsen

Der LFV Auetal hat je 250 Euro an die Tafeln Buchholz und Winsen gespendet. Tina Mackenthun und Angelika Benecke vom Vorstand haben die Spenden übergeben. Die Tafel Buchholz versorgt mittwochs etwa 80 Bedürftige mit Lebensmitteln. Der Zugang erfolgt nummeriert und gestaffelt. Berechtigte zahlen eine Pauschale von 2 Euro pro Person. Die Lebensmittel stammen von lokalen Supermärkten, der Bäckerei Weiss und dem Gemüsegarten Reymers. Gelegentlich werden auch Kosmetikartikel verteilt. Leiter Frank Bökler und 21 Ehrenamtliche sichern den Betrieb. Die Stadt Buchholz unterstützt finanziell. Es besteht Bedarf an größeren Räumlichkeiten.

Dienstags und freitags besuchen jeweils etwa 110 Personen die Tafel in Winsen. Zutritt erhält, wer von der Stadt Winsen als bedürftig bescheinigt wurde und eine Berechtigungskarte mit farbigem Stempel vorzeigt. Ein

Lebensmittelpaket kostet 2 Euro. Die

Zutrittsreihenfolge wird gelost. Herr Sasse,

Leiter der Tafel, koordiniert 25 ehrenamtliche Helfer, die von 7:30 bis 12:15 Uhr im Einsatz sind. Lebensmittel stammen von Winsener Discountern, Bäckereien Soetebier und Heitmann, Gemüse Behr sowie Hof Siegismund. Ein Kühlraum sichert die Haltbarkeit der Waren. Bisher erhielt jede*r Besucher*in ein Lebensmittelpaket. Die Tafel leistet wertvolle Unterstützung für Bedürftige, dank des Engagements der Freiwilligen.



LFV Freudenberg-Bassum

Einweihung der Skulptur im Duft-Kräuter-Naschgarten im Reisegarten Stiftspark Bassum

Bei Sonnenschein trafen sich Bassumer Familien und Kräuterliebhaber*innen im Duft-



Kräuter-Naschgarten. Anlass war die feierliche Einweihung einer neuen Skulptur mit dem Namen „Die Sinnende“. Die aus Beton gefertigte Skulptur wurde von der Bassumer Künstlerin Ulrike Schink kreiert und blickt nun aus der Mitte des Gartens heraus in die Natur. Dr. Jürgen Falk, stellvertretender Bürgermeister, begrüßte die zahlreichen Gäste herzlich und hob in seiner Ansprache den Kräutergarten als einen wunderbaren Ort der Erholung vor. Zwischen duftenden Kräutern übergab Dr. Uta Fleischmann, Literatur- und Sprachwissenschaftlerin, die

Skulptur symbolisch der Natur und dem Kräutergarten. Sie betonte in ihrer Rede, dass die Skulptur ein Zeichen der Ruhe und Inspiration sei, und die Besucher einlädt innezuhalten und die Schönheit der Natur zu genießen. Auch die Bassumer LandFrauen Sabine Nörmann und Stefanie Menzel waren sich einig, dass die Figur das i-Tüpfelchen im von ihnen betreuten Garten sei, eine gelungene Verbindung zwischen Kunst und Natur.

Neben der Einweihung bot der Nachmittag ein buntes Programm mit einer Bastelstation sowie informativen Ständen zu verschiedenen Kräutern und kulinarischen Köstlichkeiten.

Informationen aus der LandFrauenarbeit (Vereine/Kreisverbände)

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

Selbstgebackener Kuchen wurden von den Bassumer LandFrauen kostenlos gereicht. Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen trugen zum Gelingen des Nachmittages bei. Ein Sparschwein konnte 170 Euro einnehmen. Diese Summe stockten die Bassumer LandFrauen auf 250 Euro auf, um sie dem Verein zur Erhaltung der Bassumer Bäder e. V. zu überreichen.

LFV Vorsfelde u. U.

Tag des offenen Hofes in Tiddische

Die Ortsgruppe Tiddische vom LandFrauenverein Vorsfelde und Umgebung beteiligte sich am 9. Juni 2024 an dem vom Niedersächsischen Landvolk veranstalteten Tag des offenen Hofes. Dieser fand in Tiddische auf dem Bio-Hof Röhl und der Biogasanlage HLgas GmbH & Co KG statt. Mit einem großen, von LandFrauen gespendeten Torten- und Kuchenbuffet sowie Waffeln und Kaffee wurden eine große Anzahl Besucher*innen aus Wolfsburg und Umgebung bewirtet. Es gab viel Lob für den Aufbau des professionellen LandFrauenstandes und der Dekoration in der großen Halle auf der Biogasanlage der Familie Lehn. Ca. 250 Personen fanden während des morgendlichen Gottesdienstes und dem anschließendem Kaffeetrinken einen Platz. Hier konnte man auch viele Informationen über die bevorstehende Versorgung mit Nahwärme in Tiddische und Hoitlingen erhalten. Ohne freiwillige Mitarbeitende wäre ein so großes Event nicht möglich gewesen. Dafür bedankten sich Ortsvertreterin Heidrun Peckmann und ihre Stellvertreterin Ute Meyer bei allen fleißigen helfenden Händen. Beide hatten die Idee, aus dem Erlös dem Frauenhaus Wolfsburg 500 Euro zu spenden. Am 19. Juni 2024 übergab eine kleine Abordnung die Spende. Einig war man sich darüber, eine so wertvolle Einrichtung weiterhin zu unterstützen. Die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses haben sich sehr darüber gefreut. Durch die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen und die tolle Dorfgemeinschaft konnte die große Herausforderung gut gemeistert werden. Alle Verantwortlichen gingen mit einem positiven Gefühl aus dieser Veranstaltung heraus.

LFV Artlenburg

175 Jahre Schützengilde Artlenburg – Ein gelungenes Fest im Zeichen der Gemeinschaft

Vom 16. bis 18. August 2024 feierte die Schützengilde Artlenburg ihr 175-jähriges Jubiläum. Eine Delegation des Vorstands der LandFrauen war zum Kommersabend eingeladen, der durch einen feierlichen Zapfenstreich mit Feuerwerk abgerundet wurde. Die Vorsitzende des LFV Artlenburg Svenja Leder überbrachte im Rahmen dieser Feierlichkeiten die Grußworte der LandFrauen an die Schützengilde. Am Samstag und Sonntag sorgten die LandFrauen nachmittags mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen dafür, dass die Vereinskasse wieder gut gefüllt wurde. Das Wochenende war zwar anstrengend, aber es hat großen Spaß gemacht. Ein herzlicher Dank geht an die Schützengilde für das wunderbare Gemeinschaftsgefühl.



NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

LFV Wedemark

„50 Jahre Wedemark“: LandFrauen Wedemark waren dabei

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gemeinde Wedemark fand am 25. August 2024 ein großes Familienfest auf dem Gelände des Spaßbads in Mellendorf statt. Rund 30 Vereine beteiligten sich mit vielfältigen Aktionen, um den Besucher*innen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Auch die LandFrauen Wedemark präsentierten sich mit einem eigenen



Stand. Dort konnten Kinder spielerisch das Melken einer Pappmaché-Kuh ausprobieren und in einer Fühlbox verschiedene Gegenstände ertasten. Zudem boten digitale Brillen einen virtuellen Rundgang über einen landwirtschaftlichen Betrieb, inklusive der Geburt eines Kälbchens, an – ein Highlight für Jung und Alt. Das Angebot der LandFrauen stieß bei vielen der rund 3.000 Besucher auf reges Interesse, was zu zahlreichen anregenden Gesprächen führte. Am Ende der Veranstaltung zeigten sich alle Helferinnen am Stand der LandFrauen äußerst zufrieden mit dem Erfolg des Tages.

LFV Neetze

Bewusstsein stärken für intakte Umwelt

„Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“ lautet das Motto zum Thema Nachhaltigkeit des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover in den kommenden drei Jahren. Die LandFrauen Neetze haben sich in einer ersten Aktion mit einem eigenen Stand beim Hoffest des Spargelhofes Strampe daran beteiligt – und das mit großem Erfolg. „Wir konnten mit unserer Aktion das Bewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit schärfen und zum Nachdenken anregen. Genau das war unser Ziel“, so Vorsitzende Monika Schröder. Die Neetzer LandFrauen hatten Stellwände mit Informationen und Tipps zum Thema Nachhaltigkeit aufgebaut und eine spezielle Sammelaktion angeboten. So konnten die Besucher*innen ihre gebrauchten Handys und Brillen abgeben. Gesammelt wurden auch für die Grundschule Neetze leere Druckerpatronen für das Projekt „Sammeldrache“ und Korke für ein Projekt der Fische-Klasse.

Am Ende kamen 16 Kilogramm Korke, 173 Druckerpatronen, 56 gebrauchte Handys und 262 Brillen zusammen. „Handys und Brillen werden aufgearbeitet, gehen über Projekte in die „Dritte Welt“ und werden so wieder genutzt. Vieles wird verwertet, wodurch Ressourcen geschont werden. Auch wertvolle Rohstoffe werden zurückgewonnen“, sagte Monika Schröder. Zudem sammelten die LandFrauen intern jede Menge Handtaschen und verkauften diese unter dem Motto „Handtasche sucht neue Besitzerin“. Das brachte einen Erlös von 250,- Euro ein, der an das Kinderhospiz Sternenbrücke in Hamburg gespendet wurde. Auch Kinder waren am Stand zum nachhaltigen Basteln eingeladen. Aus alten Socken und Strümpfen wurden kreative Kraken erstellt.



NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

LFV Stade

„Zukunft im Blick - Verantwortlich handeln mit LandFrauen“ ...

So lautet das neue Dreijahresthema des NLV. Die LandFrauen setzen sich dafür ein, dass Frauen andere Frauen unterstützen, um gemeinsam zu wachsen. Diese Unterstützung ist vielfältig: Es geht darum, Frauen zu helfen, persönlich zu wachsen, den Alltag zu meistern, sich wohlfühlen und die Welt zu entdecken.

Die LandFrauen aus Stade möchten Frauen ermutigen, sich gegenseitig zu stärken. Denn miteinander lässt sich so viel mehr erreichen: erfolgreich sein, Freude erleben, sichtbar werden und kreativ sein.



Ausflüge/Fahrten

LFV Wilstedt

LandFrauen reisen nach Schweden

35 Frauen erlebten bei schönem Wetter fünf Tage Stockholm und Umgebung. Die Stadt, bekannt für ihre reiche und erhaltene Architektur aus verschiedenen Epochen, erstreckt sich über 14 Inseln und ist von viel Wasser und Grün geprägt. Die Frauen des Wilstedter LandFrauenvereins erkundeten nach einer Stadtrundfahrt das Stadtschloss des schwedischen Königs, bekannt für den täglichen Wachwechsel. Zu Fuß und mit Hilfe eines effizienten Verkehrssystems konnten sie individuell Sehenswürdigkeiten besuchen, begleitet von einer Reiseleiterin.



In der Altstadt fanden sich zahlreiche Spuren der deutsch-schwedischen Handelsbeziehungen.

Wichtige Programmpunkte der Reise waren das Vasa-Museum, Schloss Gripsholm und das königliche Schloss Drottningholm. Ein Bummel durch „Gamla stan“, ein Besuch im Historischen Museum und im Skansen sowie im Abba-Museum boten Einblicke in die schwedische Kultur. Eine Schiffsfahrt durch die Schärengrärten Stockholms und der Besuch von Vaxholm verdeutlichten die Bedeutung der Schifffahrt für die Region.

Ein Highlight war der Besuch des ökologischen Hofes Hornudden, wo die Frauen mehr über das Leben auf dem Land in Schweden erfuhren. Die Reise endete unerwartet, als der Rückflug kurzfristig annulliert wurde. Nach zwei Nächten im Flughafenhotel brachte ein Busunternehmen aus Eberswalde die Gruppe schließlich sicher nach Wilstedt zurück. Ein echtes Abenteuer!

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

LFV Visselhövede

Hof und lecker - LandFrauen unterwegs von Hof zu Hof

Die LandFrauen aus Visselhövede starteten eine kulinarische Tour von Hof zu Hof, bei der sie die Hofdamen mit hofeigenen Schätzen bewirteten. Die erste Station war bei Anna und Julia, die mit ihren Eltern zusammen einen 240 ha großen Hof bewirtschaften. Sie hatten extra Frühkartoffeln der Sorte Annabelle geerntet und zubereitet. Dazu gab es



Kräuterquark, hauseigenen Schinken und im Ofen gegarte Zwiebeln. Weiter ging es zum Erdbeerhof Averbeck, wo sie Inge mit fruchtiger Erdbeermilch begrüßte. Sie informierte die Frauen über den Anbau und die Zucht von Erdbeeren, die in drei Sorten für eine lange Erntezeit kultiviert werden. Danach genossen die LandFrauen eine Quark-Joghurt-Creme mit Erdbeerpüree. Auf dem Hof Grünhagen erhielten sie selbstgemachten Eierlikör und lernten die Direktvermarktung kennen. Alle waren beeindruckt vom Geschmack und der Farbe der Wieseneier. Auf dem Milchhof Ottingen wurde frische Milch serviert, und es wurden Fragen zur Tierhaltung beantwortet. Der Abschluss fand auf Katjas Hof statt, wo neben Ackerbau auch Schweinemast betrieben wird. Die Gruppe genoss Bratwürste aus eigener Produktion. Der Tag endete in gemütlicher Runde, und alle waren sich einig: Unsere heimischen Hofprodukte sind sehr lecker und werden mit viel Liebe hergestellt.

LFV Springe

Zauber der Mohnblüte in Germerode am Hohen Meißner

Die Damen des Springer LandFrauenvereins besuchten die Mohnblüte in Germerode am Hohen Meißner. Im Landhotel Meißnerhof des Mohnbauern Björn Sippel wurden Mohngerichte wie Mohnpesto am Lachs und Mohneis angeboten. Anschließend führten die Herren Nickel die Besucher mit ihren Mohnschnecken-Planwagen durch die pinkfarbenen Blütenfelder.

Der Mohnanbau begann 2010 auf 1,5 Hektar und hat sich mittlerweile auf 68 Hektar morphinarmen Mohn ausgeweitet.

Die Ernte wird an Bäckereien, Metzgereien und Privatpersonen in der Region verkauft, und in der hofeigenen Ölmühle wird kalt gepresstes Mohnöl hergestellt. Weitere Produkte umfassen Mohnnudeln, Mohnsenf, Mohnpesto, Mohnrelish und Mohneierlikör. Ein Stopp der Mohnschnecke ermöglichte es den Besucherinnen, auf verschlungenen Pfaden durch die Blütenpracht zu



schlendern und eindrucksvolle Fotos zu machen. Die Einkehr in der Mohntenne, einem für vier Wochen im Jahr geöffneten Landcafé, bot Spezialitäten wie Mohnkuchen, Mohnbratwurst, Mohneis und Germknödel.

Abschließend wurde im Mohnkino der Kreislauf von Saat, Blüte, Ernte und Verarbeitung gezeigt. Der Tag bot den LandFrauen ein wunderbares Erlebnis in angenehmer Gesellschaft.

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

LFV Nienburg

Die Niederlande – Das kleine Königreich

Die Mehrtagesfahrt der Nienburger LandFrauen war eine Entdeckungsreise ins Land der Windmühlen und Tulpen. Auf der Hinreise wartete bei Emsflower, der größte europäische Gartenbaubetrieb, ein reichhaltiges Frühstück mit anschließender Führung auf die Reisenden. In den Niederlanden angekommen, wurden schöne Städte wie Utrecht, Amsterdam, Delft und Nijmegen erkundet. Bei den Führungen haben die Frauen viel über das Leben der Niederländer*innen und des Land erfahren. Typische holländische Erlebnisse wie der Keukenhof, eine Käseerei, die Royale Porzellanmanufaktur, die Straßenbahnfahrt in Amsterdam und verschiedene Grachtenfahrten konnten besucht und erlebt werden. Übernachtet wurde in einem Hotel am Rande von Utrecht. Mit Frühstück und Essen wurde die Gruppe reichlich verwöhnt. Auf der Rückreise, bereits wieder in Deutschland, war der Abschluss der Hof Grothues-Potthoff mit einer Besichtigung des landwirtschaftlichen Betriebes und einem reichhaltigem Tortenbuffet. Eine gelungene Reise die Freude bereitet hat.



LFV Lüneburg

Wanderung durch den Wilschenbruch

Am 11. Mai traf sich eine Gruppe LandFrauen aus dem LandFrauenverein Lüneburg bei bestem Wetter an der Amselbrücke in Lüneburg zu einer Wanderung durch den Wilschenbruch. Unterwegs durch die schöne Landschaft gab es viel zu erzählen. Nach einem kurzen Foto-Stopp an der Handwerkerbrücke ging es weiter zum Campingplatz Rote Schleuse zur Stärkung mit Kaffee und Kuchen. Nach einer ausgiebigen Pause ging es an der anderen Seite der Ilmenau bestens gelaunt zurück. Die Teilnehmerinnen waren sich einig, dass diese Wanderung eine sehr angenehme Art war, einen Samstagnachmittag zu verbringen.



LFV Bad Gandersheim-Kreiensen

75 Jahre LandFrauen - Auf Kurs in die Zukunft

„Wir waren dabei!“, berichteten mehrere Gruppen von LandFrauen aus dem Kreisverband Northeim. Auch aus Bad Gandersheim-Kreiensen nahmen viele Damen an der Feier in der Kieler Wunderino-Arena teil, wo fast 5.000 LandFrauen aus ganz Deutschland zusammenkamen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier würdigte den mit etwa 450.000 Mitgliedern größten ländlichen Frauenverband und betonte in seiner Rede die unverzichtbare Arbeit der LandFrauen. Auch Ministerpräsident Daniel Günther erhielt standing ovations für seine Anerkennung der LandFrauen als bedeutende Kraft im ländlichen Raum und ihr Engagement gegen Intoleranz.

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

Weitere Ehrengäste waren Kiels Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer sowie die Bundesministerin Lisa Paus und Bundesminister Cem Özdemir. Dlv-Präsidentin Petra Bentkämper, die die Ehrungen vornahm, sah die Anwesenheit dieser hochrangigen Gäste als Zeichen der Wertschätzung. Drei LandFrauen wurden mit der Goldenen Biene ausgezeichnet, drei weitere als „LandFrauen des Jahres“ geehrt.

Neben den Reden sorgte eine Damenband mit Schlager-Revue für Unterhaltung. Die Besucherinnen aus Bad Gandersheim und Kreiensen genossen die gut organisierte Veranstaltung und probierten am Abend die Kieler Gastronomie aus, bevor sie am nächsten Vormittag die Heimreise antraten.



LFV Amelinghausen

Kultkiewtour „Ganz ungeschminkt“

Am Muttertag verbrachten 32 Amelinghausener LandFrauen einen Tag auf dem Hamburger Kiez.

An der Kultkneipe „Zum Silbersack“ empfing sie Veuve Noire, der offizielle Olivia Jones Familienbotschafter. Er begrüßte die Frauen mit einer Hamburger Spezialität, dem Franzbrötchen, und nahm sie mit in seine schrille, bunte Welt – den Hamburger Kiez. Es ging die Reeperbahn entlang, vorbei an der Ritze und über den Beatles Platz. Veuve Noire



war geschichtlich sehr versiert und teilte viele Fakten zu einzelnen Häusern und Plätzen.

Anschließend ging es Olivia Jones Bar. Dort erzählte Veuve Noire seine Lebensgeschichte. Im Geburtsort wegen seiner Andersartigkeit ausgegrenzt und unverstanden, versuchte er in einer anderen Umgebung Fuß zu fassen. Erst in Hamburg fühlte er sich angenommen, durfte er selbst sein und hat bis heute einen festen Platz in der Familie. Olivia Jones nahm ihn unter seine Fittiche und engagierte ihn für die Kiez-Touren. Die Familie gibt ihm Rückhalt

und stärkt ihm in allen Lebenslagen den Rücken.

Veuve Noire berichtete auch von dem Projekt „Olivia macht Schule“. Ein Projekt das bundesweit an Schulen und Kitas Nachhilfe in Toleranz, Akzeptanz von Vielfalt und Respekt vor allen Menschen vermitteln soll.

Nach der Tour und einem Abendessen ging es in das St. Pauli Theater, wo die Frauen ein außergewöhnliches Konzert des Damenlikörchors erwartete. Der Chor setzt sich aus selbstbewussten Damen zusammen, die mit viel Humor, aber auch sehr ernsten Themen – Der Damenlikörchor gegen rechts – durch das Programm führten.

Das war ein besonderer Tag, den die LandFrauen so schnell nicht vergessen werden.

KV Lüneburg

Kanutour auf der Ilmenau

Am 22. Juni fand in Melbeck bei Kanu Rahmann eine Kanutour auf der Ilmenau von Melbeck bis Schröders Garten in Lüneburg statt. Bei bestem Wetter traf sich die Gruppe zu fünft. Frohen Mutes wurden die Boote und die dazugehörigen Paddel ausgewählt und vorbereitet.

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

Nach dem Tragen der Kanus zum Wasser erfolgte das Einsteigen in der richtigen



Reihenfolge - von vorne nach hinten - und die Abfahrt konnte beginnen. Die Gruppe ließ sich gemächlich treiben und paddelte hin und wieder. Die Ilmenau bot zahlreiche schöne Kurven und Hindernisse, wodurch Teamarbeit unerlässlich war, um nicht zu kentern, steckenzubleiben oder aufzulaufen. Es war ein herrliches Stück Natur zu erleben.

Nach drei Stunden „Schippern“ kamen alle fünf Teilnehmerinnen trockenen Fußes an.

Anschließend gab es eine kleine Erfrischung und Stärkung in Schröders Garten. Es war ein wirklich schöner, erholsamer und doch anstrengender Nachmittag. Die Gruppe hat sich als "Laien" wirklich gut geschlagen.

KV Stade

KreisLandFrauen Stade in Südfrankreich

Im Mai waren LandFrauen aus dem Kreis Stade unterwegs. In drei Gruppen starteten jeweils 40 LandFrauen eine Reise voller Kultur und Kulinarik. Von Toulouse, der wunderschönen Stadt, die mehr zu bieten hat als Flugzeugbau, ging es in das Perigord.

Uralte Burgen in atemberaubenden Landschaften, mittelalterliche Städtchen und die Leckereien Frankreichs standen auf dem Programm.

Walnussölproduktion, Trüffelzucht, Ziegenkäse und auch Wein wurden verkostet.

Das hoch aus der Landschaft aufragende Städtchen Cordes sur Ciel, die Abtei St. Pierre mit dem ältesten Kreuzgang der Romanik und die größte Backsteinkathedrale der Welt in Albi wurden besucht. Zum Abschluss und für viele auch als Höhepunkt ging es nach Carcassonne, dessen Burg und Stadtmauern zum UNESCO Weltkulturerbe gehören.

Die Reisenden erlebten eine Ecke Frankreichs, die touristisch nicht überlaufen ist und dessen Besuch sie nur empfehlen können.



KV Verden

Fünf Tage Bildungsreise des KreislandFrauenverbandes Verden „Schwarzwald-Straßburg-Elsass“



Das Reiseziel für die Bildungsfahrt des Kreisverbandes Verden war in diesem Jahr der Schwarzwald und das Elsass. Aufgrund des großen Interesses wurden zwei Gruppen gebildet. Die erste Gruppe reiste vom 17.4. bis 21.4.24, die zweite vom 1.5. bis 5.5.24, beide mit demselben Programm. Die Fahrt startete um 7:00 Uhr und führte über die Autobahn nach Oberharmersbach im Schwarzwald, ins Hotel Grünwinkel. Dort gab es ein 3-Gänge-Menü. Am zweiten Tag ging es nach Straßburg mit einer Stadtrundfahrt per Schiff. Danach

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

wurde das Europäische Parlament besucht, inklusive Sicherheitskontrollen. Die erste Gruppe konnte eine Sitzung zum Thema KI-Regulierung in Europa besuchen. Am dritten Tag wurden Gengenbach und Freudenstadt im mittleren Schwarzwald erkundet, wobei Freudenstadt den größten Marktplatz Deutschlands bietet. Weiter ging es über die Schwarzwald-Hochstraße zum Mummelsee. Die erste Gruppe konnte aufgrund von Schnee im April die Hochstraße nicht befahren. Der vierte Tag führte ins Elsass, entlang der Elsässer Weinstraße nach Requier, Kayserberg und Obernai. Dort fand eine Weinprobe statt, begleitet von einem Gugelhupf. Am letzten Tag ging es nach dem Frühstück zurück nach Hause, mit einer Verpflegung durch die Hotelwirtin. Die Fahrt war insgesamt sehr erfolgreich, mit vielen interessanten Eindrücken, einem angenehmen Hotel und rücksichtsvollen Busfahrern.

LFV Brackel-Hanstedt

Kroatienreise des LandFrauenvereins Brackel-Hanstedt

33 gutgelaunte LandFrauen und Gäste sind am 10. Juni 2024 mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck von ihrer Kroatienreise zurückgekehrt.



Bei wunderbar warmem Wetter besuchte die Reisegruppe die Orte Opatija, Rijeka, die Insel Krk samt Kathedrale und Festung. Bei einer großen Istrienrundfahrt lernten die Reisenden die Stadt Pula mit dem Amphitheater und Rovinj mit der Kirche der Heiligen Euphemia kennen. Ein Ausflug nach Buzet zur Trüffelsuche mit Hunden und einer anschließenden Verkostung der Trüffelprodukte rundete diesen Tag ab. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des Nationalparks Plitvicer Seen mit seinen 16 Seen und Wasserfällen. Bei einer Panoramaschiffahrt erlebte die Gruppe die

beeindruckende Landschaft der Kvarner Bucht vom Wasser aus. Ein Besuch der Adelsberger Grotten in Postojna mit einer Fahrt der Höhlenbahn durch die unterirdischen Gänge, Galerien und Säle war ein wunderbares Erlebnis für alle Teilnehmenden. Es war eine wunderschöne Reise.

LFV Brackel-Hanstedt

Ein schöner Ausflug mit den LandFrauen Brackel-Hanstedt

Der Tagesausflug am 10. Juli 2024 nach Wismar und zur Insel Poel war sofort ausgebucht. Gutgelaunt fuhr die Gruppe zu früher Stunde mit dem Busunternehmen Anker in Hanstedt, über Marxen und Ramelsloh, los. Das Wetter war auf der Seite der LandFrauen, nur zur Freizeit in Wismar regnete es etwas.

Die historische Altstadt ist UNESCO-Welterbe. Zur Altstadt gehören der Marktplatz, das Rathaus, die Wasserkunst und „Alter Schwede“.

Dazu kommen die Kirchen St. Georgen, St. Marien und St. Nikolai. Die Giebelhäuser und die Backstein-Architektur aus Hansezeiten sind sehenswert. Ein leckeres Mittagessen beendete den Aufenthalt. Danach ging es vom alten Hafen mit dem einzigen elektrischen Fahrgastschiff nach Kirchdorf auf die Insel Poel. Hier finden sich lange Strände, gemütliche Orte und viel Natur. Im Hafen wartete schon der Bus und brachte die Reisegruppe nach Timmendorf/Mecklenburg Vorpommern. Hier konnte wahlweise der Strand mit Leuchtturm oder eines der zahlreichen Lokale aufgesucht werden. Nach Eis



Informationen aus der LandFrauenarbeit (Vereine/Kreisverbände)

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

und/oder Kaffee wurde der kleine Ort erkundet. Der Tag war sehr schön und verging wie im Flug.

LFV Pattensen u. U.

LandFrauen auf den Spuren von Inga Lindström

Der LFV Pattensen u. Umgebung reiste für sechs Tage nach Südschweden. 45 gutgelaunte LandFrauen starteten morgens um fünf Uhr bei Sonnenaufgang mit dem Bus gen Norden. Über Fehmarn und durch die dänische Inselwelt ging es nach Nyköping, Residenzstadt der schwedischen Provinz Södermanland. Eine Stadtführung brachte die Altstadt mit ihren historischen Bauwerken, Designerläden und Kunstgalerien von Nyköping näher.

Anschließend ging es zum Schloss Gripsholm und Mariefried.

Ein Höhepunkt war die Stadtrundfahrt durch Stockholm. Es ging vorbei am Rathaus, dem königlichen Theater und der malerischen Altstadt mit dem königlichen Schloss. Auch das ABBA Museum durfte nicht fehlen.

Ein Ausflug führte ins Naturschutzgebiet Stendörren. Über Stege und Hängebrücken erreichte man die Schäreninseln. Nach einer Besichtigung des Schlosses Tullgarn – teilweise noch genutzte Sommerresidenz des Königs von Schweden – ging es weiter in das Städtchen Trosa mit hübschen Holzhäusern, oft als Filmkulisse in den bekannten Inga Lindström Filmen zu sehen.

Eine Schifffahrt am nächsten Tag führte auf dem Göta Kanal durch sieben Schleusen, vorbei an alten Herrenhäusern bis nach Borensberg. Einen „süßen“ Aufenthalt gab es noch im Holzhausstädtchen Gränna am Vettern, Heimat der rotweißen Zuckerstangen, wo ausgiebig geshoppt wurde.

Am letzten Tag besuchten die LandFrauen die herrlichen botanischen Gärten von Norrviken an der Laholmer Bucht, bevor es über die imposante Öresundbrücke zurück nach Pattensen ging. Der Abschied fiel schwer und die einheitliche Meinung war: Es war eine schöne Reise mit sehr vielen schönen Eindrücken.



LFV Auetal

Eine Reise zum Keukenhof vom 11. bis 14. April 2024

35 LandFrauen und ein Gast starteten in Richtung Niederlande. Als erstes wurde das Freilichtmuseum Zaanse Schans besucht. Es war eine wundervoll angelegte Anlage mit kleinen Häusern. In den dortigen Werkstätten wird gewohnt und gearbeitet. Nach rund zwei Stunden Aufenthalt ging es weiter zum Hotel.



Am Freitag stand Den Haag auf dem Programm. Die Stadt wurde zunächst bei einer Stadtrundfahrt und anschließend bei einer Führung erkundet. Es ging vorbei an Baudenkmalern, dem Regierungssitz und an Botschaften. Mittags ging es dann weiter nach Scheveningen an der Nordsee. Hier erkundeten die LandFrauen alleine oder in kleinen Gruppen die Sebrücke, das Riesenrad und die vielen kleinen Shops.

Nach dem Besuch einer Holzschuhwerkstatt und einer Käserei führte der Weg am Samstag zum Keukenhof. Die Anlage ist nur sechs Wochen im Jahr geöffnet. Hier gab es riesige Rabatten mit blühenden Blumen, aber überwiegend Tulpen.

Informationen aus der LandFrauenarbeit (Vereine/Kreisverbände)

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

Am Tag der Abreise wurde dann in Giethoorn noch eine Grachtenfahrt unternommen. Es war eine tolle Reise.

LFV Scharrel

Dorfgeschichte hautnah erleben: Die Scharreler LandFrauen auf Erkundungstour in Suttorf

Die Scharreler LandFrauen haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihre Heimatdörfer besser kennenzulernen und mehr über deren Geschichte zu erfahren. Nachdem im vergangenen Jahr Scharrel den Auftakt bildete, führte die diesjährige Dorfbegehung am 3. Juni nach Suttorf. Gemeinsam erkundete die Gruppe zu Fuß verschiedene markante Orte des Dorfes. Die erste Station war die ehemalige Grundschule, die von 1953 bis 1970 in Betrieb war. Seit 1970 wird das Gebäude vom Kinderspielkreis genutzt. Die Grundschüler aus Suttorf müssen heute allerdings nach Otternhagen pendeln. Bei den Erzählungen über die Schule wurden bei einigen LandFrauen aus Suttorf schöne und humorvolle Erinnerungen an frühere Zeiten geweckt.

Im weiteren Verlauf der Dorfbesichtigung erhielten die Teilnehmerinnen interessante Einblicke in die Geschichte der ehemaligen Gärtnerei, der Heißmangel sowie des Dorfladens. Am ehemaligen Dorfladen verweilte die Gruppe länger, während sie ein erfrischendes Getränk genoss. Den Abschluss der Erkundung bildete die Besichtigung der



St.-Vitus-Kapelle, die 2014 ihr 150-jähriges Bestehen feierte. Beim Betreten der Kapelle wurden die LandFrauen von feierlicher Orgelmusik empfangen.

Ein besonderes Highlight war der Rosenstock vor der Kapelle, den die LandFrauen 2014 anlässlich ihres 25-jährigen Vereinsjubiläums pflanzten. Zum Abschluss des ereignisreichen Tages ließen die LandFrauen den Nachmittag bei einem gemeinsamen Essen in der Gaststätte „Zur Krone“ ausklingen. Gut gestärkt traten sie anschließend die Heimreise in ihre jeweiligen Orte Basse, Neustadt, Otternhagen und Scharrel an.

Bildungsarbeit/Vorträge

KV Osterholz

Rhetorikkurs mit Dr. Anne-Britt Ueckermann

Im Mai fand ein Rhetorikkurs unter der Leitung von Dr. Anne-Britt Ueckermann statt. Insgesamt nahmen zwölf engagierte LandFrauen teil.

Dr. Anne-Britt Ueckermann, eine Expertin auf dem Gebiet der Rhetorik und Kommunikation, führte die Teilnehmerinnen durch einen intensiven und praxisorientierten Tag. Der Kurs begann mit einer Einführung in die Grundlagen der Rhetorik, wobei der Schwerpunkt auf die Bedeutung von Körpersprache, Stimme und Ausdruck gelegt wurde. Die Teilnehmerinnen lernten, wie wichtig es ist, ihre Botschaften klar und überzeugend zu vermitteln. Besonders wertvoll waren die praktischen Übungen, bei denen die Teilnehmerinnen die Gelegenheit hatten, ihre neu erworbenen Kenntnisse direkt anzuwenden. In kleinen Gruppen und Einzelübungen wurde das Präsentieren und Argumentieren trainiert. Dr. Ueckermann gab wertvolle Tipps und individuelles Feedback, um die rhetorischen Fähigkeiten jeder Teilnehmerin zu verbessern.

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024



Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen waren durchweg positiv. Viele betonten, wie sehr sie von den praxisnahen Übungen und dem konstruktiven Feedback profitiert haben. Einige Teilnehmerinnen äußerten den Wunsch, weitere Vertiefungskurse zu besuchen, um ihre Fähigkeiten noch weiter auszubauen.

Ein herzlicher Dank geht an Dr. Anne-Britt Ueckermann für ihren engagierten Einsatz und ihre wertvollen Impulse und ebenso an die zwölf Teilnehmerinnen, die durch ihre aktive Teilnahme und ihr Interesse maßgeblich zum Erfolg des Kurses beigetragen haben.

LFV Pattensen u. U.

LandFrauen auf Wildpflanzen-Safari am Luheufer

30 LandFrauen des LandFrauenvereins Pattensen und Umgebung brachen bei schönstem Frühlingswetter gemeinsam mit Matthias Schuh aus Vierhöfen zu einer Wildpflanzen-Safari am Ufer der Luhe auf.

Nach kurzer Begrüßung an der Köhlerhütte in Garstedt wurden erste Pflanzen näher in Augenschein genommen. Die Wanderung führte weiter entlang eines Wirtschaftsweges. Links und rechts verschwand Matthias Schuh Meter für Meter im Gebüsch und in der üppig grünen Flora des Randstreifens und zauberte so manch seltene Pflanzenart hervor, die teilweise sogar probiert werden durfte.

Die LandFrauen bewunderten Bekanntes und Unerwartetes, Heilkräftiges und Giftiges, Verstecktes und Auffälliges, Schmackhaftes und Stinkendes und so manch Seltenheit, die selbst Matthias Schuh nicht oft zu Gesicht bekommt.

Eines der Highlights war eine wunderschön gelegene Luheschleife, an der die bunt gemischte Gruppe einen längeren Moment verweilte. Unterhaltsam ging es beim gemeinsamen Löwenzahnsammeln zu. Die 30 gefundenen Löwenzahnblätter wurden ausgelegt und manch LandFrau war sichtlich überrascht, dass absolut keines dem anderen glich - ein Beweis für die Vielzahl der in der Botanik vorhandenen Löwenzahnarten, die für den ungeübten Betrachter auf den ersten Blick alle gleich ausschauen.

Nach der Rückkehr an der Köhlerhütte in Garstedt wurden ein paar Klapptische aufgebaut und diverse Leckereien aus dem Kofferraum gezaubert.

Stimmungsvoll und mit viel neuem Wissen ließen die LandFrauen den schönen Frühlingsmorgen in gemütlicher Runde beim Picknick ausklingen.



LFV Wohldenbergl

ADFC zu Gast bei den Wohldenberger LandFrauen - Die Radel-Saison beginnt!

Zusätzlich zum bestehenden Programm bot der Vorstand den Mitgliedern einen Kurs für Sicherheitstraining mit dem E-Bike an. Der Kurs war schnell ausgebucht. 14 LandFrauen trafen sich in Baddeckenstedt für drei Stunden am Sportplatz, um Theorie und Praxis zu üben. Der Kursleiter Klaus Regenhardt vom ADFC HI hielt eine kurze Einführung über die Voraussetzungen für ein sicheres Fahren mit dem E-Bike.

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

Ein verkehrssicheres Fahrrad, ein gutsitzender Helm, feste Schuhe und evtl. eine Sonnenbrille gehören zur Ausrüstung dazu. Wichtige Elemente des Fahrrads sind die Reifen, die Bremsen, die Lenkung sowie die richtige Einstellung des Sattels, die optimale Sitzposition und der Umgang mit der Schaltung. Praktisch ging es anschließend weiter mit sicherem



Aufsteigen, Gleichgewichtsübungen, Losfahren und Absteigen, stabilem Bremsen, Notbremsung und Fahren in engen Kurven. Herr Regenhardt vermittelte das Kursprogramm in einer sehr angenehmen, ruhigen Art und gab bei Bedarf Hilfestellung. Alle Damen erhielten zum Schluss ein Zertifikat und wurden fahrtüchtig in den Verkehr entlassen. Solch ein Fahrsicherheits-Training ist unbedingt zu empfehlen - der ADFC ist gern behilflich.

LFV Wohldenber

NEUE MEERE - Fangfrische Garnelen aus nachhaltiger Zucht

26 Wohldenberger LandFrauen besichtigten die Garnelenzucht „NEUE MEERE“ in Gronau/Leine. Überrascht waren die Frauen vor allem von der Größe der Anlage. Vorge stellt wurde der Betrieb durch Tarek Hermes. Tarek ist ein junger Unternehmer voller Begeisterung und Visionen für seinen Betrieb, den er mit zwei weiteren Mitstreitern seit 2020 führt.

Sie brennen für regionale Aufzucht, transparente Herkunft, Züchtung ohne Konservierungsstoffe und Antibiotika und frischen Fang – und das sieben Tage in der Woche. Nachhaltige und schonende Aufzucht ohne Konservierungsstoffe und Antibiotika ist nicht nur für die Umwelt gut, sondern auch für den Geschmack.

Die kleinen Larven werden geliefert aus Süddeutschland, Österreich oder den USA. Nach ca. drei Monaten haben sich die Larven zu einer Größe entwickelt zwischen 16-20 g. Nach weiteren zwei Monaten haben sie eine Größe erreicht bis zu 60 g. Die Vermarktung erfolgt größtenteils an Gourmet-Restaurants. Auch als Privatkunde/-in kann man durch Vorbestellungen in dem Hofladen die Garnelen bestellen. Das junge Unternehmen setzt in jedem Bereich auf Nachhaltigkeit und Innovationskraft. Ein modernes Vorbild für Verantwortung in der Lebensmittelerzeugung. Von der guten Qualität konnten sich die LandFrauen durch den Genuss einer Kostprobe überzeugen.



NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

KV Gifhorn

Grenzgeschichte erleben: Geschichte(n) des Doppeldorfes Böckwitz-Zicherie

An diesem Tag rollten Tränen. Die Geschichten der fünf ehrenamtlichen Mitglieder des Museumsvereins des Grenz museums Böckwitz-Zicherie am Samstag, 17.08.2024, gingen den 80 LandFrauen unter die Haut. Renate Bartels berichtete von ihrem Leben im 500 Meter-Schutzstreifen an der Grenze DDR/BRD. Mit dem Satz „Keiner konnte sich aussuchen, wo man geboren wurde“ verdeutlichte sie, wie die DDR-Diktatur in das Leben der Menschen eingriff. Diese besondere Veranstaltung des Kreisverbandes der LandFrauen Gifhorn machte klar, dass Demokratie ein erkämpftes Gut ist. „Die Grenzöffnung hat gezeigt, wie wertvoll Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Beteiligung der Bürger*innen am politischen Prozess sind“, betonte Petra Lührs.



Auch Landrat Tobias Heilmann erzählte von seinen Erlebnissen als Kind bei Grenzkontrollen. Ulrich Lange führte eine Tour durch fünf Stationen, bei denen jeder seine persönliche Geschichte teilte. Lange betonte: „Unser Ziel ist, wo wollen wir hin, nicht wer ist wer.“ Renate Bartels, die 23 Jahre im Schutzstreifen lebte, sprach über die Einsamkeit und die zerbrochene Familie. Inge Jacobs wurde 1952 im Rahmen der „Aktion Ungeziefer“ vertrieben und berichtete von ihrer Flucht in den Westen.

Marianne Berlinecke stellte das Museum vor, das u.a. mit einer Fotografie der Grenze beeindruckt. Ulrich Lange berichtete über seine Grenzerfahrungen auf der Europawiese, die früher kein Idyll, sondern Sicht- und Schussfeld der Grenzer war, ausgestattet mit einem Schießbefehl ab 1952. Die Europawiese erinnert an die Teilung Europas und die Überwindung dieser tödlichen Grenze 1989.

Rolf Bartels zeigte die Grenzanlagen, deren Reste außerhalb des Dorfes aufgebaut waren. Eindrücklich berichtete er vom Leben der Grenzsoldaten, die hier eingesetzt waren. Weitere Infos über Instagram unter #Grenzmuseum_Boeckwitz oder im Internet unter <https://www.grenz-museum.de/>.

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

KV Gifhorn

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages zu Gast im Landkreis Gifhorn

Hoher Besuch beim Kreisverband der LandFrauen betont die Bedeutung der LandFrauenarbeit für die Demokratie! KreisLandFrauenvorsitzende Petra Lühns verhinderte, dass Präsidentin des Niedersächsischen Landtages Hanna Naber auf den Kartoffelroder stieg. Stattdessen gab es ein Gespräch bei Pellkartoffeln, Kräuterquark und Stippe. Auch ein Rundgang auf dem modernen 350 ha-Betrieb von Friedrich Lühns durfte nicht fehlen. Neben Naber



waren Landrat Tobias Heilmann und mehrere Landtagsabgeordnete, darunter die LandFrau Kirsikka Lansmann, anwesend. Besonders beeindruckte das nachhaltige Energiekonzept des Betriebs.

Beim Mittagsgespräch stand LandFrauenpolitik im Fokus. Petra Lühns betonte in ihrer Begrüßung die Ehre, die Landtagspräsidentin zu empfangen, die im Nordkreis Gifhorn über Demokratie diskutierte.

Nabers Thema „Demokratie – hörst du mir eigentlich zu?“ ist auch für LandFrauen zentral, da sie den demokratischen Austausch fördern. Junge LandFrauen wie Jana Schaper und Melanie Rodewald berichteten von ihrer Arbeit. Auch Ilse-Marie Brennecke, Simone Heers und Berit Hartig bekräftigten die Wichtigkeit ehrenamtlicher Arbeit für die Demokratie.

Die Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und die finanzielle Unterstützung für Frauen, die Leitungspositionen übernehmen, sei essenziell. Naber versprach, die Anliegen zur Stärkung des Ehrenamts nach Hannover mitzunehmen und sich für die LandFrauenarbeit einzusetzen.

Personelles und aus der Gremienarbeit

KV Land Hadeln-Cuxhaven

Die LandDeerns Land Hadeln-Cuxhaven oder auch „JungeLandFrauen mit Hummeln im Hintern“

Einfach mal raus und Spaß haben - darum geht's bei den LandDeerns. Mit entspannten Mädelsabenden zum Schnackern und Austauschen, „SelbstIstDieFrauAktionen“ wie Etagere bauen und Saatbomben machen, Deko-Aktionen wie LandpartieDoItYourself, Cocktailabend, Töpfern oder Wasserski fahren – hier ist für jede was dabei!



Lisann (LF Sietland), Mareike (LF an der Oste), Talena (LF Bülkau), Fenja (LF Börde Lamstedt), Marie und Mareike (LF Land Hadeln) und Katharina (LF Cuxhaven) sind ganz unterschiedliche Typen und haben doch eine Gemeinsamkeit: Sie gestalten ein abwechslungsreiches Jahresprogramm und wollen mit vielen Ideen etwas bewegen.

Jetzt sind sie auf der Suche nach DIR:

DU willst was Neues ausprobieren, Spaß und Abwechslung haben?

DU willst dich vernetzen und ein kleiner Teil vom großen Ganzen sein?

DU bist zugezogen und suchst frische Kontakte?

DU bist noch auf der Suche nach einem passenden Verein für dich?

Informationen aus der LandFrauenarbeit (Vereine/Kreisverbände)

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

DU willst mal raus aus deiner gewohnten Blase?
Oder bist DU einfach neugierig geworden?!
Dann bist DU bei uns genau richtig!
Schau doch einfach mal vorbei!
Instagram: [landdeerns_land_hadeln_cuxhaven](#)
WhatsApp: Fenja 0175 37 10 850, Talena 0171 86 15 953
E-Mail: LandDeerns@yahoo.com

LFV Diepholz

Verleihung der silbernen Biene mit Niedersachsenwappen für 20 Jahre erfolgreiche Vorstandsarbeit

Bei der Jahreshauptversammlung des LFV Diepholz wurden Vorstandswahlen durchgeführt, die Vorsitzende geehrt, das 600. Mitglied begrüßt, die langjährige LandFrauenberaterin verabschiedet und ihre Nachfolgerin begrüßt. Dazu durfte der Verein auch einige Ehrengäste vom NLV, Kreisverband der LandFrauen und Landvolkkreisverband sowie zwei LandFrauenberaterinnen begrüßen. Außerdem gab es einen Film über 75 Jahre erfolgreiche LandFrauenarbeit im Kreisverband Diepholz zu sehen.

Der ersten Vorsitzenden Ulrike Meyer wurde die silberne Biene mit Niedersachsenwappen durch NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst überreicht. Brunkhorst stellte in ihrer Rede die Bedeutung des Ehrenamtes für die ländliche Region heraus.

Ulrike Meyer ist seit 20 Jahren im Vorstand tätig, davon 12 Jahre als erste Vorsitzende.

Unter ihrer Leitung stieg die Mitgliederzahl des Vereins von 370 im Jahr 2012 auf 600. Allein im letzten Jahr gab es 42 Neuzugänge, darunter auch Junge LandFrauen. Meyer ist bekannt für ihre Offenheit gegenüber neuen Ideen und Techniken, was besonders während der Coronazeit durch den Einsatz digitaler Möglichkeiten von Vorteil war.

Die etwa 100 anwesenden Vereinsmitglieder erlebten eine harmonische Jahreshauptversammlung, in der Ulrike Meyer und sechs weitere Vorstandsmitglieder bestätigt wurden. Eine neue Beisitzerin wurde gewählt. Edda Möhlenhof-Schumann wurde nach langjähriger Tätigkeit verabschiedet und Miriam Kuhlmann als Nachfolgerin vorgestellt.



LFV Scharrel

Mitgliederversammlung der Scharreler LandFrauen

Im April trafen sich die Scharreler LandFrauen zu ihrer Mitgliederversammlung in „Der Krone“ in Suttorf. Nach einem reichhaltigen Frühstück folgte der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüferin und der Jahresbericht der Schriftführerin. Danach wurde der gesamte Vorstand entlastet.

Für die nächsten drei Jahre wurde Susanne Hörner als 2. Vorsitzende berufen und durch die Mitglieder bestätigt. Anschließend ging die Veranstaltung zu den Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder über. Für 45-jährige Mitgliedschaft wurden Christa Backhaus, Sieglinde Butterbrot, Marion Buuck, Marieluise Detmering, Waltraud Dettmering, Irmgard Gähle, Edith Henschke, Margrit Kölling, Irmtraud Müller, Inge Riechers, Emmy Ristenpart, Edith Walter, Irmtraud Wrede geehrt. Alle sind Gründungsmitglieder, die dem Verein 45 Jahre treu geblieben sind. Gegründet wurde der Scharreler LandFrauenverein im Jahr 1979. Seit 40 Jahren dabei sind Ellen Hartfiel, Ingrid Lübbert, Claudia Meyer und Christa Zimmermann.

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

Die 1. Vorsitzende Elvira Burandt und die 2. Vorsitzende Susanne Hörner, überreichten den Jubilarinnen die Urkunde vom Niedersächsischen LandFrauenverband sowie einen Blumengruß und eine Pralinschachtel vom Verein und bedankten sich mit anerkennenden Worten. Sechs LandFrauen konnten nicht dabei sein, sie werden später ausgezeichnet. Der LandFrauenverein Scharrel konnte auf seiner Mitgliederversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

LF Vorsfelde u. U

Verleihung der Silbernen Biene mit grünem Stein an zwei Vorsfelder LandFrauen

Zu der Jahreshauptversammlung im März begrüßte Sigrud Weinkauff 185 Mitglieder. Neben dem Tätigkeits- und Kassenbericht sowie dem Haushaltsplan 2024 standen Wahlen auf dem Programm. Kreisvorsitzende Petra Lührs und Regionsvertreterin Melanie Rosenthal verabschiedeten vorab drei Vorstandsmitglieder. Bärbel Labatz,

seit 2004 im Vorstand tätig, wurde mit der Ehrenurkunde verabschiedet. Schon im Jahr 2021 erhielt sie die Auszeichnung der Silbernen Biene für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand und 20 Jahre Ortsvertreterin mit über 60 Mitgliedern. Als Ortsvertreterin bleibt sie im Amt.

Elke Kaltschmidt, seit 2016 Kassenführerin, bekam für acht Jahre Vorstandsarbeit die Ehrenurkunde und die Biene mit grünem Stein. Ute Appel, Vorstandsmitglied und Leiterin der Mittwochsgemeinschaft seit 2015 und von 2020 bis März 2024 stellvertretende Vorsitzende, wurde ebenfalls mit der Silbernen Biene mit grünem Stein und der Ehrenurkunde verabschiedet. Bei den Wahlen wurde Christel Hertel als Kassenführerin ernannt und Ulrike Beckmann als stellvertretende Vorsitzende. Im Anschluss hielt Bärbel Weist einen Bericht über ihre langjährige Zeit als Ortsbürgermeisterin von Fallersleben/Sülfeld und Bürgermeisterin von Wolfsburg.



LFV Borstel u. U. e. V.

Generalversammlung des LFV Borstel und Umgebung e.V.

Die diesjährige Generalversammlung der Borsteler LandFrauen fand am 6. Juni im Dorfzelt in Sieden statt. Die scheidende Vorsitzende, Elke Böttcher, begrüßte rund 53 Mitglieder sowie Gäste, darunter Elke Meyer vom Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover und Martina Wüllmers, Einsatzleiterin der Dorfhelferinnen-Station Niedersachsen Mitte. Christina Harzmeier, die ebenfalls scheidende Kassenwartin, stellte letztmalig den Kassenbericht vor. Die Entlastung des Vorstands wurde auf Antrag von Kassenprüferin Agnes Böse einstimmig erteilt. Andrea Lehning wurde als zweite Kassenprüferin gewählt.



Verdiente Ortsvertreterinnen wie Linda Dreyer, Annedore Engelmann und Marlies Dormann wurden mit Blumen und Ehrenurkunden verabschiedet. Neue Ortsvertreterinnen sind Marion Rosemann, Lena Albers und Agnes Böse.

Die Vorstandsmitglieder Elke Böttcher, Christina Harzmeier und Elisabeth Brüning traten nicht zur Wiederwahl an und wurden für ihren langjährigen Einsatz geehrt. Elke Böttcher erhielt für 18 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit die Silberne Biene mit Niedersachsenwappen,

Informationen aus der LandFrauenarbeit (Vereine/Kreisverbände)

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

Christina Harzmeier für 27 Jahre Engagement die Silberne Biene mit grünem Stein, jeweils überreicht von Elke Meyer.

Neu gewählt wurden Andrea Ostermann und Manuela Reinkober als Doppelspitze des Vorstands, Edda Oltmann als Kassenwartin und Martin Oltmann als ihre Stellvertreterin. Angela Lüchau wurde zur stellvertretenden Schriftführerin ernannt.

Abschließend berichteten Martina Wüllmers und Karin Wulferding über die Arbeit der Dorfhelferinnen.

Andrea Ostermann dankte den Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen und freute sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand.

Veranstaltungen

KV Lüneburg

KV Lüneburg feiert 75. Jubiläum

Was für eine tolle Feier anlässlich des 75. Jubiläums vom Kreisverband LandFrauen Lüneburg. Der Bienenstock war rappellvoll - über 300 Gäste feierten gemeinsam. Sabine Block begrüßte alle Gäste herzlich und bedankte sich für zwölf Jahre. Sie reflektierte über die zahlreichen Aktivitäten und Aktionen, die in dieser Zeit stattgefunden hatten, darunter die Grüne Woche in Berlin, Geschmackstage, Vesperkirche, Kochen mit Kindern und viele weitere. Im Anschluss daran erfolgte die symbolische Übergabe des Staffelstabs an Svenja Leder, begleitet von der Kreisverbandsglocke. Svenja übernahm das Amt und hieß alle Anwesenden, darunter Ehrengäste, politische Vertreter*innen, Wegbegleiter*innen, Freund*innen, Noch-nicht-LandFrauen und selbstverständlich die LandFrauen, willkommen.



Die vier Grußwortredner*innen würdigten in ihren Reden die LandFrauen und bestätigten die hervorragende Arbeit, die von ihnen geleistet wird. Auch Barbara Otte-Kinast, die ehemalige Präsidentin des Niedersächsischen LandFrauenverbands, zeigte sich weiterhin begeistert von den LandFrauen und hielt einen Impulsvortrag zum Thema „LandFrau – was sonst!“.

Nach dem offiziellen Teil begann das gemütliche Beisammensein mit Speisen, Getränken und gemeinsamen Feiern. Tina & The Troupers luden zum Tanz ein, und die Veranstaltung endete mit knapp vierzig tanzenden Frauen, die bis zum Schluss voller Energie feierten. Ein herzlicher Dank gilt allen, die dabei waren und Svenja bei ihrem ersten großen Auftritt unterstützten.

KV Stade

10 Jahre Internationaler Garten der LandFrauen im Kreis Stade

Den 10. Geburtstag konnte der Internationale Garten der LandFrauen im Kreis Stade feiern. Hier wird Integration gelebt. Das war neben dem Landrat des Kreises Stade Kai Seefried auch dem NDR einen Besuch wert. Die Redakteurinnen des Formats NDR-fragt waren gekommen, um zu sehen und zu hören, wie Integration funktionieren kann. Auf der Homepage des Kreisverbandes www.kreislandfrauen-stade.de ist der Beitrag, der im NDR lief, verlinkt. Ein informativer Bericht über ein Herzensprojekt der LandFrauen im Kreis Stade.



Informationen aus der LandFrauenarbeit (Vereine/Kreisverbände)

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

LFV Selsingen

LandFrauen im Wandel der Zeit

Am 25. Mai feierte der LandFrauenverein Selsingen sein 75-jähriges Bestehen. Der Selsinger LandFrauenverein war im Altkreis Bremervörde der erste. Die erste Vorsitzende Katja Bredehöft begrüßte etwa 200 LandFrauen sowie die Ehrengäste auf „platt“. Ganz so, wie es die Sprache des Entertainers Yared Dibaba ist. Dieser war als Gast des Tages angekündigt und unterhielt die LandFrauen nach einem Frühstück mit seinem Programm „Kuddelmuddel“. Zuvor wurde in einem kurzen Rückblick auf die Themen der damaligen Zeit geschaut, die auch heute noch aktuell sind, wie Nachhaltigkeit und der Schutz der



Insekten. Aber auch die Frage, wann man betrunken ist, wurde 1950 zum Thema einer Veranstaltung.

LandFrauen seien im sozialen Miteinander immer vorne dabei. Das betonte NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst und lobte das ehrenamtliche Engagement. Landrat Marco Prietz stellte in seiner Ansprache heraus, dass der Landkreis Rotenburg/Wümme schwarz, weiß und grau wäre, wenn nicht das Ehrenamt Farbe ins Leben bringen würde. Zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Marco Mohr-

mann lobte er die LandFrauen für ihre Präsenz im politischen Diskurs. Den Interessen aller Mitglieder gerecht zu werden, ist eine Herausforderung, erklärte die erste Vorsitzende Katja Bredehöft. Immerhin umfasst die Alterspanne Frauen von Ende 20 bis über 80. 2019 haben die „Jungen LandFrauen“ den Verein noch einmal verjüngt. Sie erweitern das Programm durch Veranstaltungen und Angebote für jüngere Generationen, Mütter und Familien. Am Abend fand das Konzert mit Yared Dibaba und seinen Schlickrutschern statt. Es herrschte beste Stimmung unter den Anwesenden.

LFV Freudenberg-Bassum

„Der Göpel singt“

Unter dem Motto "Gemeinsam Lieblingslieder singen – ob unter der Dusche oder lautstark im Auto, jeder ist herzlich willkommen", luden die Bassumer LandFrauen zu einem besonderen Abend ein. Im Göpel in Hallstedt fand erstmals die Veranstaltung „Der Göpel singt“ statt. In lockerer Atmosphäre wurden Hits, Schlager und Volkslieder von alt bis neu gesungen. Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Gitarrengruppe der LandFrauen unter der Leitung von Kathrin Theske. Rund 80 Personen fanden sich ein, um gemeinsam ihre Lieblingslieder zum Besten zu geben. Klassiker wie „Hoch auf dem gelben Wagen“ sowie die Kanons „Hejo, spann den Wagen an“ und „Heut kommt der Hans zu mir“ wurden genauso begeistert gesungen wie moderne Lieder von Marius Müller-Westernhagen, Johannes Oerding und den Toten Hosen.

Zum Abschluss des Abends erklang „Sierra Madre del Sur“, bei dem niemand mehr still blieb: Gemeinsam schunkelte die fröhliche Runde bei Kerzenlicht und Handyleuchten. Mit heiseren Stimmen, aber bester Laune, traten die Gäste schließlich den Heimweg an. Ein rundum gelungener Abend, der nach einer Wiederholung ruft.



Informationen aus der LandFrauenarbeit (Vereine/Kreisverbände)

NLV - Dies und Das aus Hannover

3-2024

LFV Neetze

Die Neetzer LandFrauen in Sommersause-Laune

Nach einem erfolgreichen Jahr, geprägt von zahlreichen Aktivitäten wie dem gut besuchten Bauernmarkt der SG Ostheide mit Kaffee und Kuchen, dem großen Aktionsstand zum Dreijahresthema Nachhaltigkeit, der Unterstützung der Neetzer Kinder- und Jugendfeuerwehr beim Orientierungsmarsch des Landkreises Lüneburg sowie der Etablierung neuer Treffpunkte wie dem monatlichen LandFrauen-Kaffeetrinken und vielen neuen – auch jungen – Vereinsmitgliedern, war es an der Zeit zu feiern. So trafen sich die LandFrauen am 16. August im Kulturzentrum „One World“ in Reinstorf. Ab 17 Uhr wurden die Gäste bei herrlichem Wetter mit einem Sektempfang im Außenbereich des Kulturzentrums begrüßt. Im liebevoll restaurierten Saal des alten Gasthofs erwarteten festlich gedeckte Tische und ein köstliches Menü die Anwesenden. Der Höhepunkt der gelungenen Sommerfeier war das Kabarettprogramm des Seniorenkabarets „Die Lüneburger – gepfeffert und gesalzen“, das mit seinem abwechslungsreichen, gesellschaftspolitischen Programm „Der Nächste bitte“ für beste Unterhaltung sorgte.



3- 2024

Die hohe Kunst des SchmuckSchmiedens

29.11. - 01.12.24, Preis: 290 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ, Judith Biehler

Eine Goldschmiedemeisterin ist da, um Sie in die hohe Kunst des Schmuckschmiedens einzuweihen. Hier können Sie alte Stücke zu etwas Neuem verarbeiten oder ein eigenes Werk erstellen. Vorhandenes Silberbesteck oder in die Jahre gekommener Schmuck können mitgebracht und mit fachkundiger Hilfestellung umgearbeitet werden. Silber, Schmucksteine u.ä. können aber auch bei der Kursleiterin erworben und zu einem neuen, individuellen Schmuckstück verarbeitet werden.

Patchwork Herbst – Freie Werkstatt

22.11. - 24.11.24, Preis: 260 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Hier kann jeder nähen was er will. Es ist kein Thema vorgegeben, alles darf genäht werden. Endlich einmal die UFO's fertigstellen, die schon lange in der Schublade liegen. Wer Patchwork machen möchte, dem steht Heidi Nagel tatkräftig zur Seite und eigene Projekte können vorher abgesprochen werden und gemeinsam bearbeitet werden.

Dieser Kurs ist für Einsteigende sowie Fortgeschrittene.

AdventsSeminar mit Renate Detlefsen

26.11. - 29.11.24, Preis: 315 € inkl. Übernachtung und Vollpension im DZ, 360 € im EZ

Die Adventsfreizeit im weihnachtlichen Goslar mit Entspannung – Kreativität - Wanderung - Geschichten - Wissen – Lesung, Singen und Musik

Wir haben uns wieder eine bunte weihnachtliche Mischung für eine gemeinsame, besinnliche Zeit in Goslar im schönen Haus am Steinberg/Haus der Landfrauen ausgedacht. Dieses Jahr wird es mystisch: Wir beschäftigen uns u.a. mit dem Brauchtum, Kräutern und den Ritualen zu den Rauhnächten und wie man entspannt das alte Jahr loslassen kann und gelassen im Vertrauen ins neue Jahr einkehrt.

Der Goslarer Weihnachtsmarkt und Weihnachtswald vor unserer Haustür lädt zu einem Bummel ein. Die Abende verbringen wir entspannt im Kaminzimmer.

Genießen Sie Ruhe und Stille bei uns und lassen sich im Seminar vom Austausch mit anderen und gemeinsamen Erlebnissen beflügeln.



3-2024

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt eine Online-Sonderausgabe ihres Mitgliedermagazins „Alles SVLFG“ unter dem Titel „Fokus Frau“ heraus.

Auf 32 Seiten finden Leserinnen und Leser wichtige Impulse für Frauen in der Grünen Branche und passgenaue Angebote für sie in allen Lebensphasen. Zu den Schwerpunktthemen gehören:

- Tipps und Hilfen für den Arbeitseinstieg
- Absicherung im Alter
- Services für Schwangere und Mütter
- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
- Gesundheitsangebote, z. B. Bewegungsprogramme für Seniorinnen und Senioren

Bin ich fürs Alter finanziell abgesichert? Was ist im Falle einer Scheidung oder wenn der Ehemann stirbt? Kinder, Betrieb und die Pflege der Eltern oder Schwiegereltern – wie geht das zusammen? Was tun, wenn alles zu viel wird? Oder besser: Was tun, dass es nicht zu viel wird? Das sind Fragen, die Frauen in der Grünen Branche beschäftigen. Das belegt auch die Studie „Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft“ des Thünen-Instituts und der Universität Göttingen, die durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert sowie vom Deutschen LandFrauenverband e. V. unterstützt wurde. „Mir ist es ein großes Anliegen, Frauen dafür zu sensibilisieren, ihre persönliche Altersvorsorge und Absicherung für die Wechselfälle des Lebens selbst in die Hand zu nehmen. Die SVLFG hat dazu vom Bundestag einen klaren Auftrag erhalten, den wir sehr gerne umsetzen. Neben der Bündelung der frauenrelevanten Themen haben wir nun die Chance, die Beratung von Frauen noch stärker in den Fokus zu nehmen“, sagt Juliane Veas, alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlung der SVLFG.

Die Online-Version der Ausgabe steht auf der Internetseite zum Download bereit unter www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche. Hier findet sich auch eine Übersicht zu Services der SVLFG speziell für Frauen, darunter Gesundheitsangebote und Betriebshilfe bei Mutterschutz und Pflege.

Die speziell an Frauen gerichteten Angebote wird die SVLFG weiter ausbauen. So soll es zukünftig eine engmaschigere aktive Rentenberatung und -auskunft, eine Sonderhotline, weitere geschlechterspezifische Gesundheitsangebote und Beratungsleistungen durch Dritte geben.

2. Goslarer LandFrauen Austausch

17.01. – 19.01.2025

Weiterbildung / Vernetzen / Auszeit

Ein paar Tage Auszeit, Bildung und neue Impulse für die Arbeit mit Landfrauen. Wir laden Vorstandsmitglieder des NLV herzlich zu diesem Wochenende nach Goslar ein.

Das Goslarer Wochenende teilt sich in drei Erfahrungsbereiche:

1. Austausch zur Vorstandsarbeit mit Bezirksvertreterin Braunschweig Meike Schreiber (Programmgestaltung, Mitgliedergewinnung etc.)
2. Wohlbefinden: Entspannung, Auszeit, Kraft schöpfen
3. Thematischer Impuls: Nachhaltigkeit & Auseinandersetzen mit der eigenen Rolle und Verantwortung im nachhaltigen Wandel

LEBENS Lust

Lebenslust - sich selbst spüren- Spaß haben und von Herzen lachen. Ein buntes Potpourri aus Gesang, Tanz und Fröhlichkeit erwartet Sie. Gemeinsam feiern wir die schönen Seiten des Lebens. Lassen Sie uns Leichtigkeit anregen, positive Energie auftanken und genießen, als wäre das des Lebens Sinn.

NACHHALTIGKEIT – global – regional - individuell

Heutzutage scheint der Begriff überall aufzutauchen: diese Milch ist nachhaltig, die Hose wurde aus nachhaltigen Materialien hergestellt und nachhaltige Geldanlagen sind aktuell ganz groß im Kommen. Doch was bedeutet das?

Wir führen Sie an die Grundlagen heran, die den Begriff mit Leben füllen und ein Verständnis anstelle einer trockenen Definition liefern. Natürlich wird auch die allgegenwertige Frage "Kann ich alleine überhaupt etwas verändern?" beleuchtet, indem verschiedene Ebenen und Akteure untersucht werden. Das Ziel ist ein persönliches Nachhaltigkeitsverständnis zu entwickeln, dass sie alltäglich leben können und eben auch für Planung von Veranstaltungen nutzen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Ulrike Triebel, Kea Schwarzfeld und Anna Dreher

Seminarbeginn: Freitag 14:30 Uhr Seminarende: Sonntag, ca 13 Uhr
Preis: 168 Euro im EZ inkl. ÜB/VP/Seminar, 138 Euro im DZ oder TA

Anmeldung und Fragen gerne an Ulrike Triebel trieb@bhz-steinberg.de / 05321/34 11 – 30 oder über www.bhz-steinberg.de



Bildungshaus Zeppelin & Steinberg e.V.

Zeppelinstr. 7

38640 Goslar

Tel. 0 53 21/34 11-0

Fax 0 53 21/34 11-50

info@bhz-steinberg.de

www.bhz-steinberg.de

Neue Vorträge von Ernie Meyer

Vom Kilimandjaro zur Serengeti

Eine abenteuerliche Reise durch 6 Nationalparks und kleine Dörfer

Das Musical „König der Löwen“ und die schillernden Namen Kilimandjaro sowie Prof. Grzimek und die Serengeti kennt jeder. Am Fuße des Kilimandjaro 3 Übernachtungen in einer einfachen Boma bei den stolzen Massai. Mit Wanderschuhen geht's dann auf den Kilimandjaro. Mitten in der wasserreichen, grünen und bunten Wildnis der Serengeti Übernachtung in hochexklusiven Lodges und Zelt Camps der Serengeti. Auge in Auge mit dem echten „König der Löwen“, Elefanten, Leoparden, Geparden und Büffeln. Emotionaler Abschied in einer kleinen Kirche mit wunderbaren Suaheli Kirchenliedern.



Von Pommern nach Ostpreußen

Wenn in stiller Stunde Träume mich umwehn

Eine musikalische und nostalgische Exkursion mit Auto, Pferd und Wanderschuhen. In Ernie's neuem Vortrag geht's von Stettin nach Memel. Vorbei an den alten deutschen Marienkirchen, den Schlössern und Gütern der Bismarks und Dohnas, streifen wir auch den Fluchtweg von Marion Gräfin Dönhoff. An jedem Ort empfängt uns ein musikalisches Highlight: z.B. eine Kaschubische Musikkapelle, Kinderchor in der Marienkirche Kolberg, Orgelkonzerte in Heiligelinde und Königsberg, Volksmusik in Gumbinnen, Gottesdienst in der Salzburger Kirche, Bunter Nachmittag der deutschen Minderheiten in Osterode, Marschmusik in Gallingen und Trakehnen, Trachtengruppe „Ännchen von Tharau“ in Memel.



- ❖ Live kommentierte Reisereportagen / Video und Bilder-Show auf 3,85 m Leinwand
- ❖ Honorar: 299,- € + 0,30 € je km